



Montageanleitung

Envistar Flex

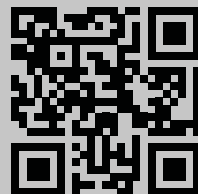
Größe 060-1580





Dokumentation zu Ihrem Gerät

1. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie orderdocs.ivprodukt.com in Ihren Browser ein.
2. Geben Sie Ihre Auftragsnummer ein.
3. Drücken Sie die EINGABETASTE oder klicken Sie auf Suchen.
4. Wählen Sie Ihre Bestellung aus.



Fehlen Unterlagen?

Siehe Informationen in Abschnitt
„2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11.

INHALTSVERZEICHNIS

1	SICHERHEIT	7
1.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz.....	7
1.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.3	Allgemeine Sicherheit.....	7
1.4	Aufbau von Warnhinweisen	8
1.5	Allgemeine Warnhinweise	8
1.6	Schilder am Gerät	9
1.6.1	Typenschild	9
1.7	Unfälle und Vorfälle.....	9
1.8	Produkthaftung	10
1.9	Gerät anheben, Funktionsteile.....	10
1.10	Nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts.....	10
2	ALLGEMEINE INFORMATIONEN	11
2.1	Dokumentation und Support.....	11
2.2	Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen	11
2.3	Ersatzteile	11
2.4	Begriffe und Abkürzungen im Handbuch	11
2.5	Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch	12
3	BESCHREIBUNG DES GERÄTS	13
3.1	Geräteausführung	13
3.2	Ausrichtung der Geräteseiten/-teile.....	13
3.3	Plaketten/Kennzeichnungen am Gerät	14
4	ANNAHME/LAGERUNG VON LIEFERUNGEN.....	15
4.1	Annehmen, auspacken	15
4.2	Verpackung und Schutz	15
4.3	Empfohlene Lagerung	15
5	GERÄT ANHEBEN	16
5.1	Heben von Geräteteilen mit dem Gabelstapler	17
5.2	Hebebügel, vormontierte Hebeösen, Spreiztraverse	17
5.3	Heben von 2-stöckigen Profilen (aufeinandergestapelte Teile)	17
5.4	Heben mit Bügel EMMT-08, für 50-Profil	18
5.5	Heben mit Bügel EMMT-12, für 60er-Profil	19
5.6	Heben eines auf einem Grundrahmen vormontierten Geräts.....	20
5.7	Hubeinheit vormontiert auf Trägerrahmen	20
5.8	Rotorgröße 1250-D1, 1540-D1 – Heben vom Lkw.....	21
5.9	Rotorgröße 1580 – Heben mit Bügeln	22

Montageanleitung Envistar Flex

6	MONTAGE VORBEREITEN	23
6.1	Geteilte Ausführung (Easy Access)	23
6.2	Wartungsbereich einrichten, elektrischer Sicherheitsabstand	23
6.3	Vorbereitung für Außengeräte	24
6.4	Stützen bei Überhang (überstehende Teile)	25
7	MONTAGE, ALLGEMEIN	26
7.1	Werkzeuge für die Montage	27
7.2	Schritt-für-Schritt-Montageanleitung	27
7.3	Grundrahmen für die Lüftungszentrale (EMMT-05) montieren	27
7.4	Montage der Dichtungsleiste	28
7.4.1	Dichtungsleiste für die Außenausführung	29
7.5	Teile zusammenführen.....	30
7.5.1	Zusammenfügen mit Schraubverbindungen.....	30
7.5.2	Verbindung mit Klemmlasche	30
7.5.3	Zusammenfügen mit Führungsschiene.....	31
7.6	Schnellverbinder	31
7.6.1	Schnellverbinder, Signalzuführung	31
7.6.2	Schnellverbinder, Stromversorgung.....	31
7.7	Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen	32
7.7.1	Ventilator ausbauen	32
7.7.2	Ventilator wieder einbauen/nachträglich einbauen	33
7.7.3	Verbinden von Schläuchen für die Volumenstromregelung	34
7.8	Abdeckung am Eckelement montieren.....	34
8	MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG.....	35
8.1	Steuerungskasten montieren.....	35
8.2	Ventilator und Filter (ENF) montieren.....	37
8.3	Montage des Gegenstromwärmetauschers (EXM).....	38
8.4	Rauchgas-Bypass montieren.....	38
8.4.1	Rauchgas-Bypass auseinanderbauen	39
8.4.2	Rauchgas-Bypass zusammenbauen	40
8.5	Rotierenden Wärmetauscher (EXR) montieren	44
8.5.1	Rotorgröße 150-980.....	45
8.5.2	Rotorgröße 1580	47
8.6	Montage der Kältemaschine EcoCooler (ECO/ECX), ThermoCooler HP50	
8.6.1	Blechleisten des Mediaschranks montieren	51
8.6.2	Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung/Register demontieren	51
8.6.3	Wiedereinsetzen des Elektroheizregisters zur Spitzenlastabdeckung/des Registers	51
8.7	Umluftteil (EBE), Mediateil (EMR) montieren.....	52
8.8	Rauchgasanschluss (EKR) montieren.....	52
8.9	Luftwender (ERX/EKX) montieren	53
8.10	Kreislaufverbundsystem (EXL) montieren	53

9	REGISTER, WASSER ANSCHLIESSEN.....	54
9.1	Register mit den Rohrleitungen verbinden.....	54
9.2	Heizregister verbinden	54
9. 2.1	Heizregister (ELEV) im Gerät, (EMT) im Kanal.....	54
9.3	Kühlregister verbinden	55
9. 3.1	Kühlregister (ELBC) im Gerät, (ESET-VK) im Kanal	55
9.4	Frostwächter verbinden	55
9. 4.1	Tauchtemperaturfühler verbinden	55
9. 4.2	Auflagensensor verbinden	56
9.5	Verbinden von Rohren für Fortluft und Entwässerung	56
9.6	Ventilstellantrieb montieren	57
9.7	Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit	57
10	REGISTER, ELEKTRO MONTIEREN	58
10.1	Luftherhitzer Elektro (ESET-EV), (ELEE), register zur Spitzenlastabdeckung (ECXT-EV), (TCHT-EV) montieren ...	58
10. 1.1	Heizregister Elektro, (ESET-VK) im Kanal.....	58
10. 1.2	Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung, EcoCooler (ECXT-EV), ThermoCooler HP (TCHT-EV).....	59
11	MONTAGE REGELUNG	60
11.1	Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen	60
11.2	Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung.....	60
11.3	Verbinden des Zulufttemperatursensors	61
12	DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN	62
12.1	Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden.....	62
12.2	Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)	62
12.3	Anschließen von Drainagerohren an die Kältemaschine	63
13	KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR	64
13.1	Mit Kanälen verbinden.....	64
13. 1.1	Anschluss an rechteckigen Kanal	64
13. 1.2	Mit rundem Kanal verbinden.....	64
13. 1.3	Tuchstutzen anschließen (Zubehör)	64
13.2	Kanalregister montieren.....	64
13.3	Montage von Schalldämpfern (EMT-02).....	64
13.4	Absperrklappe (EMT-01) und Trimmklappe (ESET-TR) montieren.....	64
14	NACH DER MONTAGE	65
14.1	Nachträgliche Inspektion und Wartung	65
14.2	Rotorrad prüfen.....	66
14. 2.1	Überprüfen des Rotorrads auf geraden Sitz im Rahmen	66
14. 2.2	Kontrollieren, dass das Rotorrad im Rahmen zentriert ist	67
14.3	Einstellen des Rotorrades	68

Montageanleitung Envistar Flex

1 SICHERHEIT

In diesem Abschnitt werden wichtige Sicherheitsaspekte bei der Montage behandelt, mit dem Ziel, das Sicherheitsbewusstsein zu erhöhen und Verletzungen von Menschen und Schäden an Umgebung und Geräten zu vermeiden.



- Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Achten Sie besonders auf Warn- und Informationshinweise sowie die Kennzeichnung am Produkt.
- Bewahren Sie das Handbuch zum künftigen Nachschlagen auf.

00177

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist als Lüftungsgerät zur Komfortlüftung in Gebäuden vorgesehen.

Vorgesehene Benutzer

Der Inhalt dieses Handbuchs richtet sich an Personen, die das Gerät vor Ort montieren.

Bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

- Das Gerät ist zur Innenaufstellung vorgesehen, ist aber auch in einer Ausführung für die Außenaufstellung erhältlich.
- Bei Innenaufstellung muss das Gerät in einem belüfteten Raum aufgestellt werden, in dem eine Temperatur von +7 – +30 °C und im Winter eine Luftfeuchtigkeit von < 3,5 g/kg trockener Luft herrscht.
- Das Gerät kann auch für die Montage auf unbeheizten Dachstühlen ausgestattet sein.

1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede andere als die in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegebene Verwendung ist verboten, sofern sie nicht ausdrücklich von IV Produkt genehmigt wurde. Die Gerät darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung verwendet oder installiert werden.

1.3 Allgemeine Sicherheit

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu Verletzungen oder Schäden am Lüftungsgerät führen. Um Verletzungen sowie Schäden im Umfeld oder am Gerät zu vermeiden:

- Landesweite und örtliche Gesetze/Vorschriften für sicheres Arbeiten, z. B. Absturzsicherung bei Arbeiten in großen Höhen, beachten.
- Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen, die in das Gerät eingezogen werden können.
- Nicht auf das Gerät steigen/klettern.
- Geeignetes Werkzeug verwenden.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Kennzeichnungen am Gerät beachten: Produktschilder, Hinweis- und Warnaufkleber.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist immer ausgehend von den am Arbeitsplatz vorhandenen Gefahren zu verwenden. Es sind beispielsweise Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe, Gehörschutz, Schutzhelm, Handschuhe, Schutzbrille, den Körper bedeckende Kleidung, Schutzoverall, Mundschutz/Gesichtsmaske und/oder Absturzsicherung anzuwenden, wenn die Arbeit und das Arbeitsumfeld dies erfordern.



Montageanleitung Envistar Flex

1.4 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise in der Anleitung warnen vor Gefahren bei der Bedienung und Montage des Produkts. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen in den Warnhinweisen.



Das Warnsymbol weist darauf hin, dass ein Risiko besteht.

WARNUNG! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **lebensbedrohliche oder schwerwiegende** Situationen verursachen kann, die zum Tod oder zu Verletzungen führen können.

VORSICHT! weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, **Sachschäden** am Produkt oder im Umfeld sowie eine Beeinträchtigung der Funktionalität des Produkts verursachen kann.

„**Gefahr von xxxxxx.**“ gibt die Gefahr als kurzen Warnhinweis an.

Die kursiv gedruckte Beschreibung enthält detailliertere Informationen darüber, worin die Gefahr besteht.

- Die Punkte geben an, wie der Benutzer Schäden vermeidet.

1.5 Allgemeine Warnhinweise



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschverletzungen.

Bei hohen Geräteteilen sowie bei Geräteteilen mit hohem oder verlagertem Schwerpunkt besteht eine erhöhte Kippgefahr.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie Hebehilfen, sofern vorhanden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie zwischen Geräteteilen arbeiten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Geräteteile auf den Ständer stellen.
- Verwenden Sie eine Stütze, um die Teile gegen Kippgefahr zu sichern.

00189



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).

00180



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen.

Scharfe Kanten können Schnittverletzungen verursachen.

- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn für die Arbeit erforderlich.

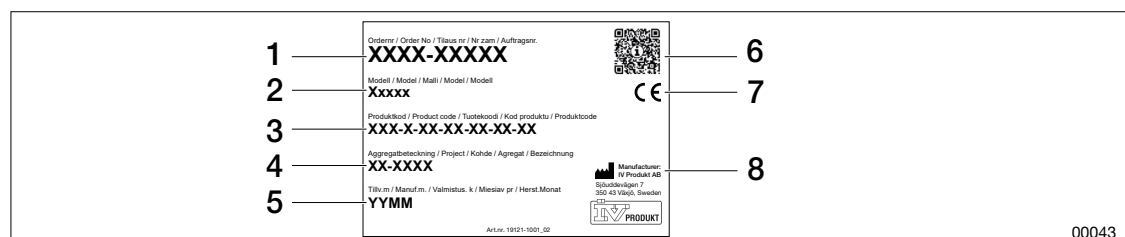
00181

1.6 Schilder am Gerät

Schilder und Aufkleber frei von Schmutz halten. Verlorene, beschädigte oder unlesbare Schilder und Aufkleber am Gerät ersetzen. Wenden Sie sich für Ersatzaufkleber an IV Produkt, geben Sie bitte die Artikelnummer an.

1.6.1 Typenschild

Das Gerät sowie die ggf. zugehörige Kältemaschine/reversible Wärmepumpe sind an der Vorderseite mit einer Datenplakette versehen. Das Typenschild dient unter anderem zur Identifizierung des Produkts.



00043

Abbildung: Beispielabbildung Typenschild Gerät

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Auftragsnummer | 5. Herstellungsdatum |
| 2. Produktname/Modell | 6. QR-Code |
| 3. Produktcode | 7. CE-Kennzeichnung |
| 4. Gerätebezeichnung | 8. Hersteller |

1.7 Unfälle und Vorfälle

Melden Sie Unfälle und Vorfälle gemäß den vor Ort und landesweit geltenden Gesetzen/Vorschriften.



1.8 Produkthaftung

Das Gerät erfüllt die Industrieanforderungen an geräuscharme Lüftungsgeräte mit hocheffizienter Wärme- und Kälterückgewinnung.



CE-Kennzeichnung (EU)

Das Lüftungsgerät ist CE-gekennzeichnet und erfüllt die geltenden Anforderungen gemäß den in der Konformitätserklärung festgelegten Richtlinien und Normen. Die Kennzeichnung bezieht sich auf das Gerät in der Ausführung, in der es geliefert wurde, sofern es gemäß den Anweisungen von IV Produkt montiert und in Betrieb genommen wurde. Die Erklärung gilt nicht für Geräte, die verändert wurden, für nachträglich eingebaute Bauteile oder andere Anlagen, in die das Gerät eingebaut sein kann. Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Anlage, in die es eingebaut ist, die Anforderungen für die CE-Kennzeichnung erfüllt.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter Bestellportal von IV Produkt, [„2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11](#).

Hersteller

Das Lüftungsgerät wird von IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ hergestellt.

Garantie

Die Einhaltung der Montageanweisungen ist die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und die uneingeschränkte Gültigkeit der Garantie.

Verlängerte Garantie

Die Garantieverlängerung ist eine Ergänzung zur Bestellung und um eine Garantieverlängerung (5 Jahre) gemäß ABM 07 mit Anhang ABM-V 07 oder gemäß NL 17 mit Anhang VU 20 in Anspruch zu nehmen, muss ein vollständiges dokumentiertes und unterzeichnetes Wartungs- und Garantiebuch von IV Produkt vorgelegt werden.

Ausschluss

Aufgrund der laufenden Produktentwicklung kann es ohne vorherige Ankündigung zu Änderungen kommen.

1.9 Gerät anheben, Funktionsteile

Das Gerät darf nur gemäß den Hebeanweisungen in diesem Dokument, [„5 GERÄT ANHEBEN“, Seite 16](#) sowie gemäß den Markierungen und Schildern auf dem Gerät angehoben werden. Wenn keine Hebeanweisungen oder Markierungen vorhanden sind, muss das Heben nach den von der Transportindustrie entwickelten Hebemethoden erfolgen.

1.10 Nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts

Informationen zur Demontage und Außerbetriebnahme des Geräts finden Sie unter Betrieb und Wartung.

2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 Dokumentation und Support

Die Dokumentation für Ihr Gerät finden Sie unter Bestellportal von IV Produkt. Siehe [„2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11](#).

Es kann bis zu zwei Wochen dauern, bis die gesamte Dokumentation im Bestellportal von IV Produkt verfügbar ist. Bis die Dokumentation vollständig ist, wird der Text „Dokumentation in Bearbeitung“ angezeigt. Bei fehlender oder fehlerhafter Dokumentation wenden Sie sich bitte an DU/Dokumentation. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an die Abteilung, die für den Vorgang zuständig ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite des Handbuchs.

2.2 Informationshinweis, nicht sicherheitsbezogen



Ein von einem Informationstext begleitetes Symbol macht auf besondere Situationen aufmerksam und gibt Hinweise und Empfehlungen.

00182

2.3 Ersatzteile

Die Ersatzteilliste finden Sie unter Bestellportal von IV Produkt. Bestellen Sie Ersatzteile und Zubehör bei IV Produkt. Die Kontaktdaten sind der Rückseite des Handbuchs zu entnehmen. Geben Sie bei der Kontaktaufnahme die Bestellnummer und die Gerätebezeichnung auf dem Typenschild an.

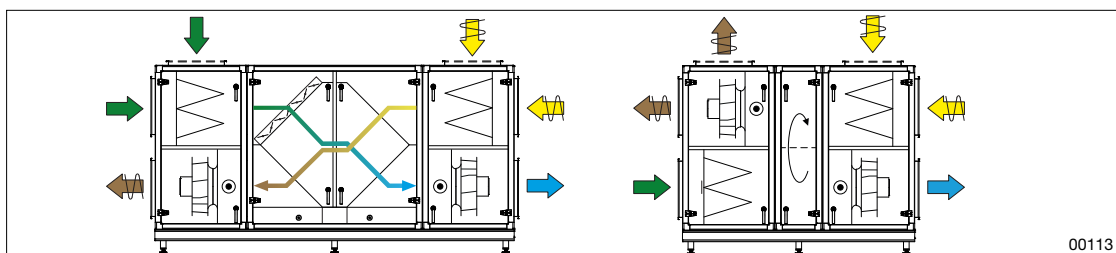
2.4 Begriffe und Abkürzungen im Handbuch

Begriffe	Erklärung
Rotor	Rotierender Wärmetauscher
Geräteteil	Teil des Geräts. Kann Funktionen (wie Ventilator, Medien usw.) enthalten, kann aber auch ein leeres Teil sein.



Montageanleitung Envistar Flex

2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch



00113

Abbildung: Beispiel Aufstellungszeichnung

	Außenluft		Fortluft
	Zuluft		Abluft
	Ventilator		Filter
	Absperrklappe		Trimmklappe
	Luftkühler Flüssigkeit		Lufterhitzer, Flüssigkeit
	Lufterhitzer Elektro		Schalldämpfer
	Rotierender Wärmetauscher		Plattenwärmetauscher
	Gegenstromwärmetauscher		Kompressor
	Kältemaschine		Reversible Wärmepumpe
	Medienteil		Schnellanschluss
	Leeres Teil mit Anschluss für Rauchgas-Bypass		Inspektionsteil mit Anschluss für Rauchgas-Bypass
	2-stöckiges Modul mit Anschluss für Rauchgas-Bypass		Kanalwender mit Verbindung für Rauchgas-Bypass

3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

3.1 Geräteausführung

Das Gerät ist mit oder ohne Steuer- und Regelungstechnik lieferbar. Siehe „11 MONTAGE REGELUNG“, Seite 60.

Das Gerät wird als Kompletteinheit (Komplettausführung) oder in Blöcken/Teilen (Blockausführung) geliefert. Ein Gerät in Blockausführung erfordert Montage.

Geräte zur Innenaufstellung sind auf Grundrahmen mit Beinen und verstellbaren Füßen zu montieren, die sich auf verschiedene Höhen einstellen lassen.

Der Geräterahmen besteht aus Aluminiumprofilen:

- Größe 060-980: 50 x 50 mm (50er-Profil)
- Größe 1080-1580: 60 x 60 mm (60er-Profil).

Die Geräte zur Außenaufstellung sind auf Trägerrahmen (Aluminiumprofilen) mit einer festen Höhe von 100 mm (für 50er-Profile) oder 160 mm (für 60er-Profile) vormontiert und können nicht mit Beinen oder verstellbaren Füßen ausgestattet werden.

Geräteteile, die über einen vormontierten Grundrahmen verfügen, sind mit unter den Querträgern des Grundrahmens montierten Hebeösen ausgestattet.

Geräteteile können in geteiltem oder teilbarem Zustand geliefert werden (sogenannte geteilte Ausführung), um den Transport durch enge Räume zu erleichtern.

3.2 Ausrichtung der Geräteseiten/-teile

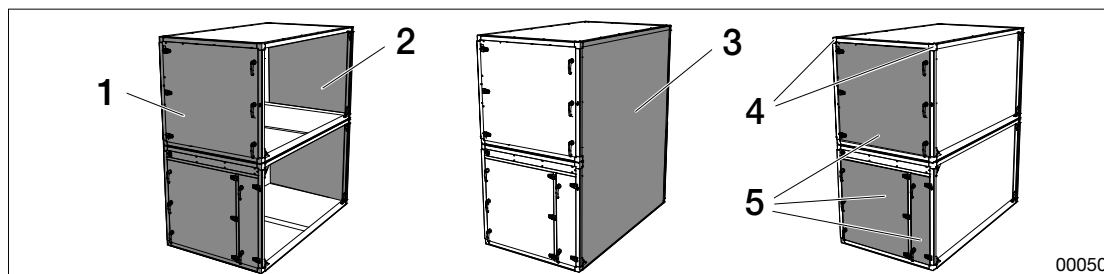


Abbildung: Geräteteile

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1. Inspektionsseite | 4. Abdeckwinkel am Ekelement |
| 2. Rückseite | 5. Klappen |
| 3. Giebelseite | |



Montageanleitung Envistar Flex

3.3 Plaketten/Kennzeichnungen am Gerät

Alle Teile sind mit Aufklebern gekennzeichnet, die zeigen, welche Funktion das jeweilige Teil hat.



Filter



Rotierender Wärmetauscher



Plattenwärmetauscher



Ventilator



Luftkühler Flüssigkeit



Lufterhitzer, Flüssigkeit



Lufterhitzer Elektro



Klappe



Schalldämpfer



Rauchgas-Bypass



Luftwender



Rauchgas-Bypass von oben



Medien



Leer



Luftbefeuchter



Winkel



Inspektionsteil



Temperatursensor



Masse

4 ANNAHME/LAGERUNG VON LIEFERUNGEN

4.1 Annehmen, auspacken

Überprüfen Sie bei der Ankunft die Ware und deren Verpackung. Stellen Sie sicher, dass keine Schäden vorhanden sind.

4.2 Verpackung und Schutz

Die Verpackung des Produkts dient dazu, das Produkt während des Transports und der Lagerung vor Regen und Schmutz zu schützen.

Das Produkt sollte möglichst lange in der Originalverpackung gelagert werden. Wird die Verpackung entfernt, muss das Produkt so geschützt werden, dass Partikel (z. B. Staub und Schmutz) oder Wasser nicht in die Funktionsteile eindringen können.

Sollte die Ware bei der Ankunft verschmutzt sein, spülen Sie das Gerät mit Wasser ab und reinigen Sie es gegebenenfalls gemäß den Anweisungen für Geräteoberflächen in „14 NACH DER MONTAGE“, Seite 65.

4.3 Empfohlene Lagerung

Vor der Montage sollte das Produkt auf einer ebenen, vorzugsweise trockenen und warmen Fläche gelagert werden.

Wenn das Produkt im Freien gelagert wird, muss es vor Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Während der Lagerung eine Belüftung der inneren Geräteteile gewährleistet sein. Das Produkt kann sowohl bei Hitze als auch bei Kälte gelagert werden, Temperaturbereich -40 °C bis +50 °C.



Geringe Mengen an Kondenswasser, die bei der Lagerung bei schwankenden Temperaturen entstehen, trocknen bei der Inbetriebnahme des Gerätes aus, aber achten Sie auf Folgendes:

- Gute Luftzirkulation zwischen Verpackung und Gerät sowie den inneren Funktionsteilen. Öffnen Sie die Verpackung, um bei Bedarf Luft hereinzulassen.
- dass das Produkt gegen extreme Temperaturen und Witterungseinflüsse geschützt ist.
- dass das Produkt vor dem Eindringen von Wasser geschützt ist, sodass sich im Inneren des Geräts keine größeren Mengen stehenden Wassers sammeln.



Montageanleitung Envistar Flex

5 GERÄT ANHEBEN



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschverletzungen.

Bei hohen Geräteteilen sowie bei Geräteteilen mit hohem oder verlagertem Schwerpunkt besteht eine erhöhte Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie Hebehilfen, sofern vorhanden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie zwischen Geräteteilen arbeiten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Geräteteile auf den Ständer stellen.
- Verwenden Sie eine Stütze, um die Teile gegen Kippgefahr zu sichern.

00189



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).

00180



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden

Ketten/Gurte, die beim Anheben am Gerät anliegen, können zu Schäden führen.

- Beim Heben mit Konsole Spreader verwenden.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Arbeit mit Spreadern.

00186



- Bei einigen Rotorgrößen erfolgt das Heben gemäß separaten Anweisungen. Siehe „5.8 Rotorgröße 1250-D1, 1540-D1 – Heben vom Lkw“, Seite 21 und „5.9 Rotorgröße 1580 – Heben mit Bügeln“, Seite 22.

5.1 Heben von Geräteteilen mit dem Gabelstapler

Siehe auch „5.9 Rotorgröße 1580 – Heben mit Bügeln“, Seite 22.



Beim Heben mit einem Gabelstapler müssen die Hubgabeln so lang wie die Verpackung des Geräts oder länger sein.

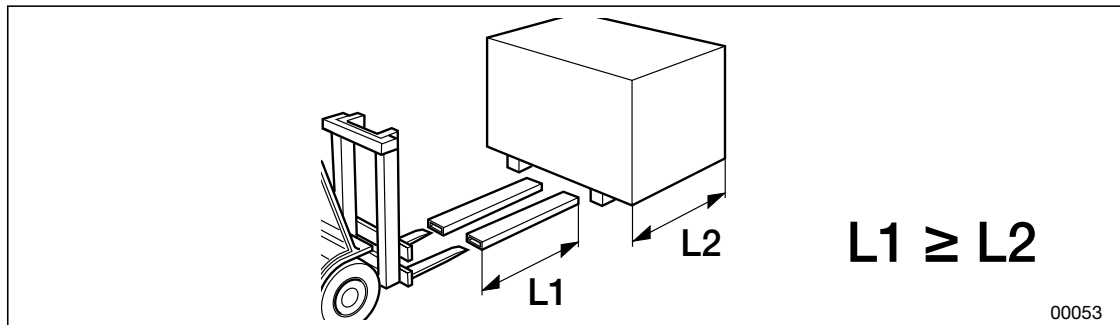


Abbildung: Heben mit einem Gabelstapler

1. Länge der Hubgabeln

2. Geräteverpackung

5.2 Hebebügel, vormontierte Hebeösen, Spreiztraverse



- Der Winkel am Hebehaken darf maximal 80° betragen
- Die Neigung der Geräteteile darf beim Anheben maximal 15° betragen. Wenn die Neigung mehr als 15° beträgt, sollten die Ketten/Gurte gekürzt oder verlängert werden, bis der Winkel weniger als 15° beträgt.
- Die Spreiztraverse sollte 100–400 mm breiter sein als das Gerät.

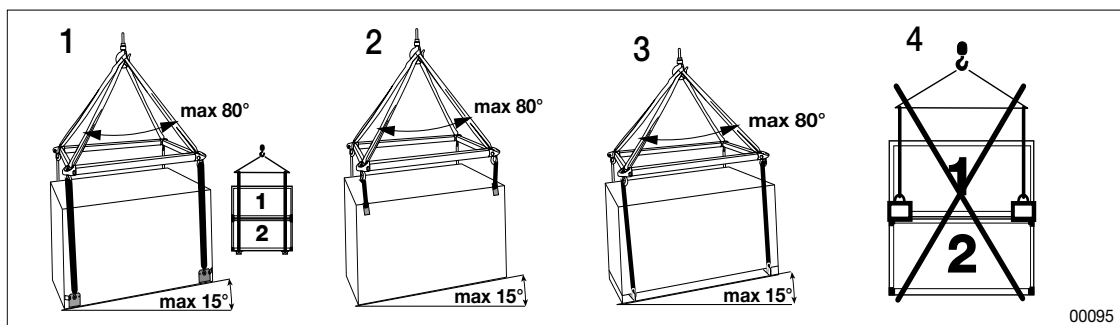


Abbildung: Beispielbild Heben mit Spreiztraverse und Neigung

1. Heben mit EMMT-08 mit Spreader
2. Heben mit EMMT-12 mit Spreader

3. Heben im Trägerrahmen mit Spreader
4. Falsch montierte Hebebügel am Mittelprofil

5.3 Heben von 2-stöckigen Profilen (aufeinandergestapelte Teile)

- Gesamtgewicht ≤ 1600 kg - Heben mit an der Unterseite des unteren Teils montierten Hebebügeln EMMT-12.
- Gesamtgewicht > 1600 kg – Heben mit vormontierten Hebeösen. Siehe „5.6 Heben eines auf einem Grundrahmen vormontierten Geräts“, Seite 20.



Montageanleitung Envistar Flex

5.4 Heben mit Bügel EMMT-08, für 50-Profil

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

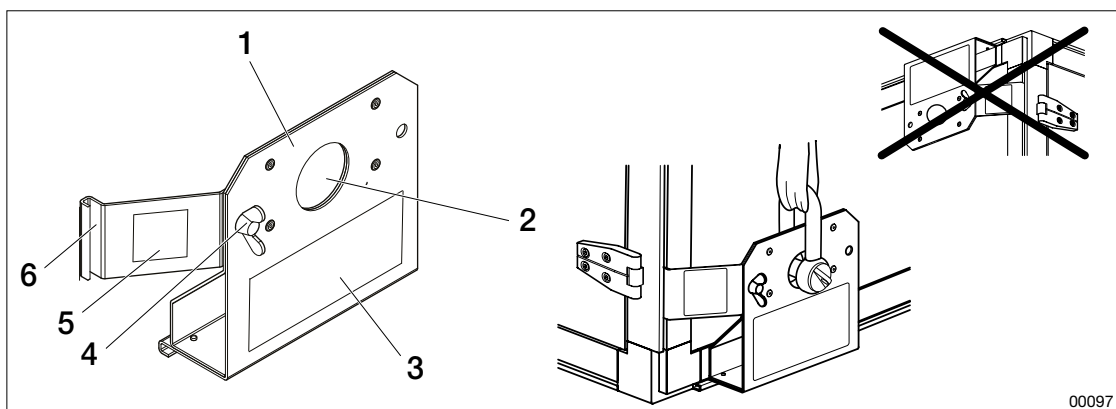


- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).

00180



- Die Konsole ist nicht für 60er-Profile geeignet.
- Last pro Hebebügel ≤ 400 kg.
- Last, wenn alle vier Bügel verwendet werden ≤ 1600 kg.
- Bei statischen Tests von Hebevorrichtungen wurde ein Sicherheitsfaktor von 1,6 gehandhabt.
- Verwenden Sie einen Schäkel mit einem Sicherheitsfaktor von 6:1.
- Der Bügel darf nicht nach unten oder zur Seite montiert werden.
- Der Hebebügel darf nicht im Mittelprofil von zweistöckigen Profilen montiert werden.



00097

Abbildung: Hebebügel EMMT-08

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Hebebügel EMMT-08 | 4. Flügelmutter |
| 2. Hebeöse | 5. Aufkleber Rutschstopp |
| 3. Aufkleber Hebestopp | 6. Rutschstopp |

Der EMMT-08 wird im 4-er Set geliefert.

1. Platzieren Sie die Hebebügel im Gerät oder in den unteren vier Ecken des Geräteteils (an den längsten Seiten des Teils), wobei die Hebeöse nach oben zeigt.
2. Schieben Sie die Bügel in die horizontale Nut im Aluminiumprofil des Geräts.
3. Schieben Sie den Rutschstopp in die senkrechte Nut im Aluminiumprofil des Geräts.
4. Durch Anziehen der Flügelmutter verriegeln.

5.5 Heben mit Bügel EMMT-12, für 60er-Profil

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.

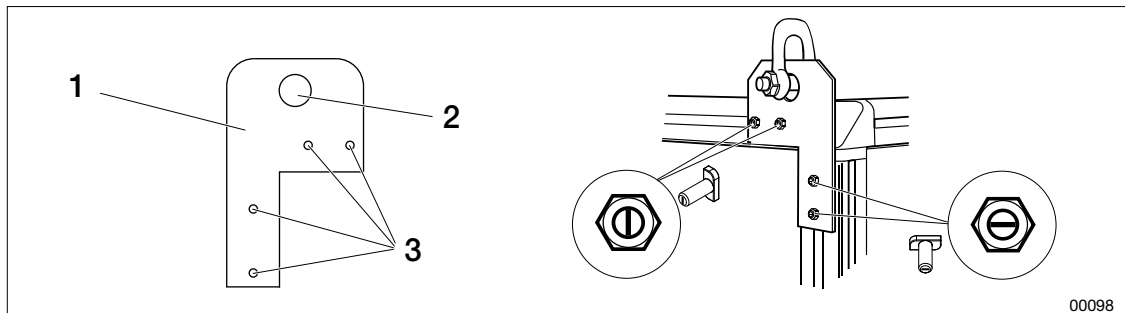


- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Verwendete T-Bolzen und Muttern nach jedem Hebevorgang durch neue ersetzen (EMMT-12).

00180



- Die Konsole ist nicht für 50er-Profile geeignet.
- Last pro Hebebügel ≤ 500 kg.
- Last, wenn alle vier Bügel verwendet werden ≤ 2000 kg.
- Bei statischen Tests von Hebebügeln wurde ein Sicherheitsfaktor von 2,0 gehandhabt.
- Verwenden Sie einen Schäkel mit einem Sicherheitsfaktor von 6:1.
- Der Bügel darf nicht nach unten oder zur Seite montiert werden.
- Der Hebebügel darf nicht im Mittelprofil von zweistöckigen Profilen montiert werden.
- Jeweils nur ein Teil anheben.



00098

Abbildung: Hebebügel EMMT-12

1. Hebebügel EMMT-12
2. Hebeöse

3. Befestigungslöcher

Der EMMT-12 wird im 4-er Set geliefert.

1. Die Hebebügel mit der Hebeöse nach oben über den vier oberen Ecken des Geräts (an den langen Seiten des Teils) anordnen.
2. Die mitgelieferten T-Bolzen (MB 8×19 FZB 8,8) durch die Konsole und in die Nut des Aluminiumprofils einführen.
3. Drehen Sie die T-Schrauben mit einem Anzugsdrehmoment von 24 Nm so, dass diese im 90° Winkel zur Profilnut stehen und fest unter den Kanten der Nut sitzen.



Montageanleitung Envistar Flex

5.6 Heben eines auf einem Grundrahmen vormontierten Geräts

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

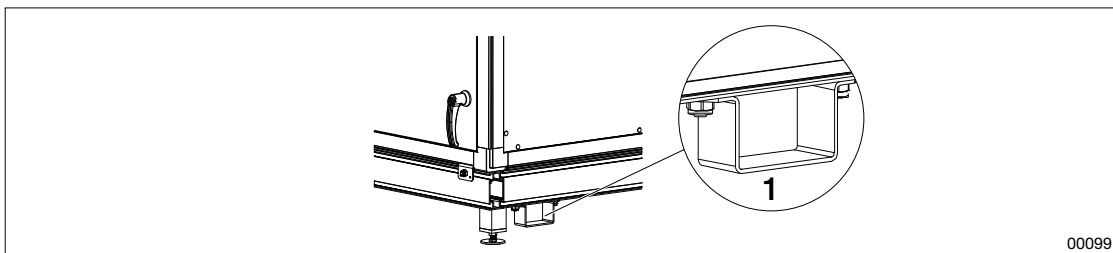
Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.



- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Die werkseitig montierten Gleitanschlüge niemals lösen oder verschieben.
- Die Hebegurte müssen immer durch die Gleitanschlüge gezogen werden, um zu verhindern, dass sie unter dem Gerät wegrutschen.
- Bei manchen Gerätegrößen ist die Montage von Geräteanschlügen nicht möglich. Die Person, die das Gerät anhebt, muss deswegen selbst sicherstellen, dass die Gurte beim Anheben nicht zusammen- oder auseinander-rutschen.

00191

1. Die Gurte unter das Gerät/die Teile ziehen. Sicherstellen, dass der Gurt durch die Ösen geführt wurde.
2. Mit geeignetem Hebezeug anheben.



00099

Abbildung: Öse am Grundrahmen

1. Ösen für Gurte (vier Stück)

5.7 Hubeinheit vormontiert auf Trägerrahmen

WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Herabfallende Geräte können beim Heben zu Quetschungen führen.



- Befolgen Sie die Hebeanweisungen in diesem Handbuch.
- Das für die jeweilige Hebemethode oder Hebevorrichtung angegebene Gewicht auf keinen Fall überschreiten.
- Die werkseitig montierten Hebeösen nie lösen oder verschieben.
- Schäkkel mit Sicherheitsfaktor 6:1 verwenden.
- Hebegurte dürfen nicht durch die Hebeösen gezogen werden.

00192



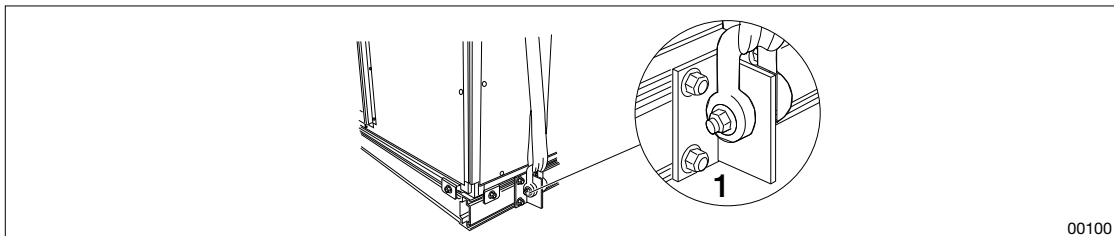
Aluminiumträger H=100 mm:

- Maximale Last=750 kg/Hebeöse. Gesamtlast = 3000 kg (alle vier Hebeösen).

Aluminiumträger H=160 mm:

- Maximale Last = 1350 kg/Hebeöse. Gesamtlast = 5400 kg (alle vier Hebeösen).

1. Installieren Sie in jeder der vormontierten Hebeösen einen Schäkkel.
2. Ziehen Sie die Gurte durch jeden Schäkkel.
3. Mit geeignetem Hebezeug anheben.



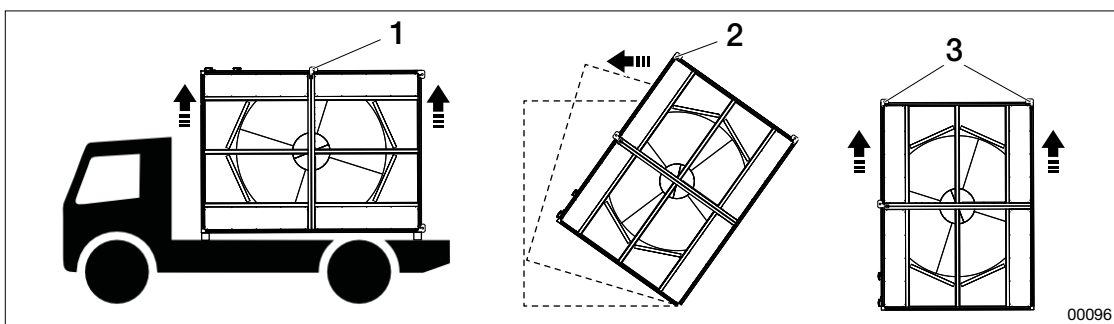
00100

Abbildung: Hebeöse am Trägerrahmen vormontiert

1. Hebeöse mit Schäkkel (vier Stück)

5.8 Rotorgröße 1250-D1, 1540-D1 – Heben vom Lkw

Je nach geplantem Hebevorgang werden die Hebebügel an verschiedenen Punkten am Rotor angebracht.



00096

Abbildung: Heben des Rotors vom Lkw

1. Bügel beim Heben vom Lkw
2. Bügel, um den Rotor hochkant aufzurichten
3. Bügel zum Heben des Rotors zum Gerät



Montageanleitung Envistar Flex

5.9 Rotorgröße 1580 – Heben mit Bügeln

Der Rotor wird mit vormontierten Bügeln angehoben. Siehe „5.5 Heben mit Bügel EMMT-12, für 60er-Profil“, Seite 19.

WARNUNG!

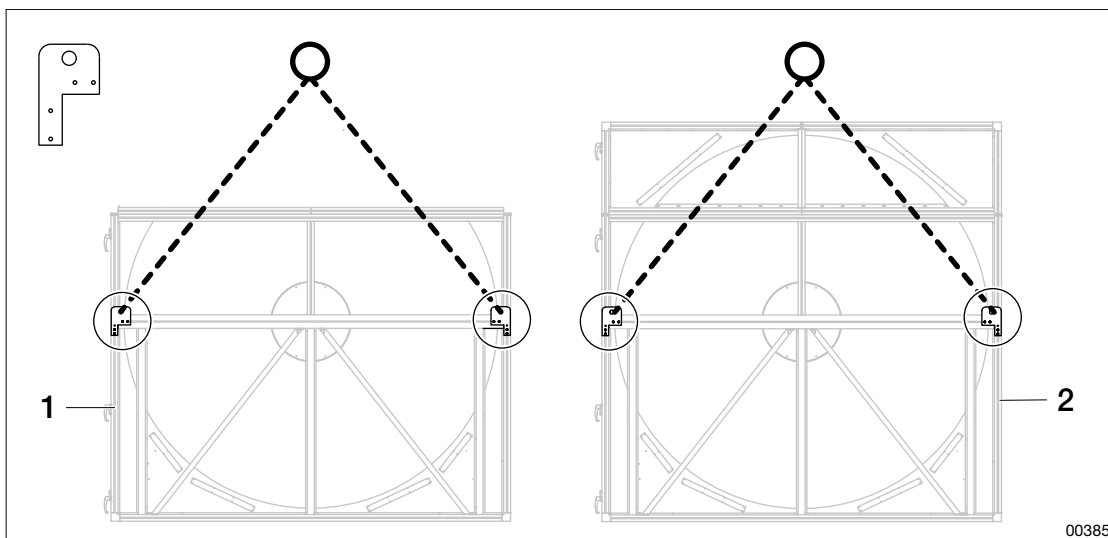
Gefahr schwerer Verletzungen und/oder Sachschäden.

Bei unsachgemäßem Anheben oder Transport kann der Rotor aufgrund seiner Form und Konstruktion sowie aufgrund seines hohen Schwerpunkts umkippen oder abfallen.



- Den Rotor nicht am Oberteil des Gehäuses anheben.
- Der Rotor darf nicht mit einem Gabelstapler transportiert werden.
- Der Rotor muss an den vormontierten Konsolen angehoben werden.
- Die Konsolen dürfen nicht verschoben werden.
- Seien Sie beim Anheben und Transport des Rotors äußerst vorsichtig.

00384



00385

Abbildung: Heben von Rotorgröße 1580

1. Rotor unmontiert, ohne Oberteil

2. Rotor montiert, mit Oberteil

6 MONTAGE VORBEREITEN



Beim Aufstellen muss das Gerät an der vorderen Längskante waagrecht sowie etwas nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein, um eine ordnungsgemäße Drainage von Kondenswasser zu gewährleisten.

Bei der Konstruktion und Installation von Zuluftgitter und Kanalsystem ist auf Folgendes zu achten:

- Es wird verhindert, dass Wasser in das Gerät eindringen kann.
- Eine Luftumwälzung sowie ein Kurzschluss zwischen Fortluft und Außenluft werden verhindert.
- Drainagewasser kann nicht ins Gerät zurücklaufen.

Das Kanalsystem muss so konstruiert und die Regelung so konfiguriert sein, dass ein Druckanstieg durch Filter/Luftkanäle verhindert wird, beispielsweise durch einen Sanftanlauf von Ventilatoren und Öffnung der Jalousieklappen beim Betrieb von Ventilatoren. Siehe „13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR“, Seite 64.

Siphons werden an den angegebenen Stellen installiert. Siehe „12 DRAINAGE, GERUCHVER-SCHLUSS VERBINDEN“, Seite 62.

6.1 Geteilte Ausführung (Easy Access)

Geräteteile, die in geteilter Ausführung geliefert werden, müssen vor dem Aufsetzen auf den Grundrahmen montiert werden. Die Anweisungen in „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26 und „8 MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG“, Seite 35 befolgen.

6.2 Wartungsbereich einrichten, elektrischer Sicherheitsabstand



- Der Wartungsbereich vor dem Gerät sollte etwa das 1,5-fache der Gerätetiefe betragen, um Wartung, Teileaustausch und Reinigung zu ermöglichen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen der schwedischen Behörde für elektrische Sicherheit in Bezug auf den freien Bedienungsraum, der vor elektrischen Schaltanlagen verfügbar sein muss.

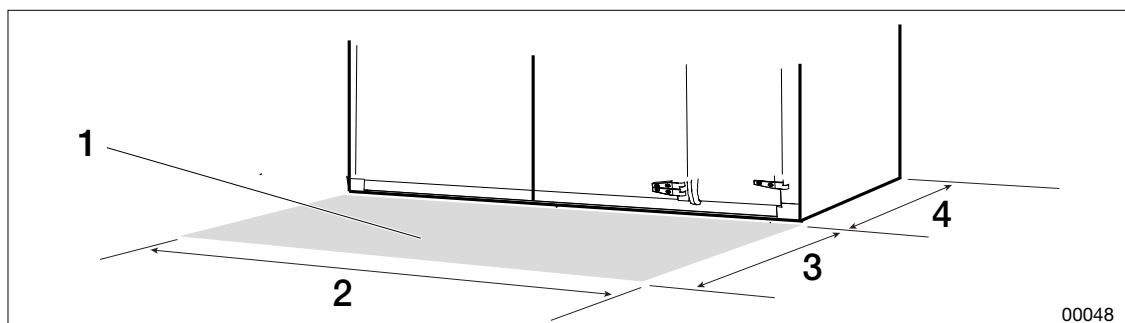


Abbildung: Servicefläche auf der Inspektionsseite

- | | |
|---|--|
| 1. Servicefläche | 3. Tiefe der Servicefläche (1,5 x Gerätetiefe) |
| 2. Breite der Servicefläche (Breite des Geräts) | 4. Gerätetiefe |



Montageanleitung Envistar Flex

6.3 Vorbereitung für Außengeräte



Die Anordnung von Geräten für die Außenaufstellung im Verhältnis zur Windrichtung und die Nähe zu Wänden in der Umgebung kann in ungünstigen Fällen dazu führen, dass die Fortluft in die Außenlufteinlässe zurückgeführt wird. Achten Sie bei unsicheren Voraussetzungen auf einen ausreichenden Abstand zwischen Fortluft und Außenlufteinlässen.

Bei Außengeräten wird das Gerät auf Längsträgern auf einem wasserdichten Dach platziert. Es kann zu Wassereintritt zwischen Balken und Geräteteilen kommen.



- Unterliegende Balken (z. B. H- oder U-Profil) oder Verankerungsplatten sind im Lieferumfang von IV Produkt nicht enthalten.
- Dichtungstreifen für den Außenbereich finden Sie unter „[7. 4.1 Dichtungstreife für die Außenausführung](#)“, Seite 29.

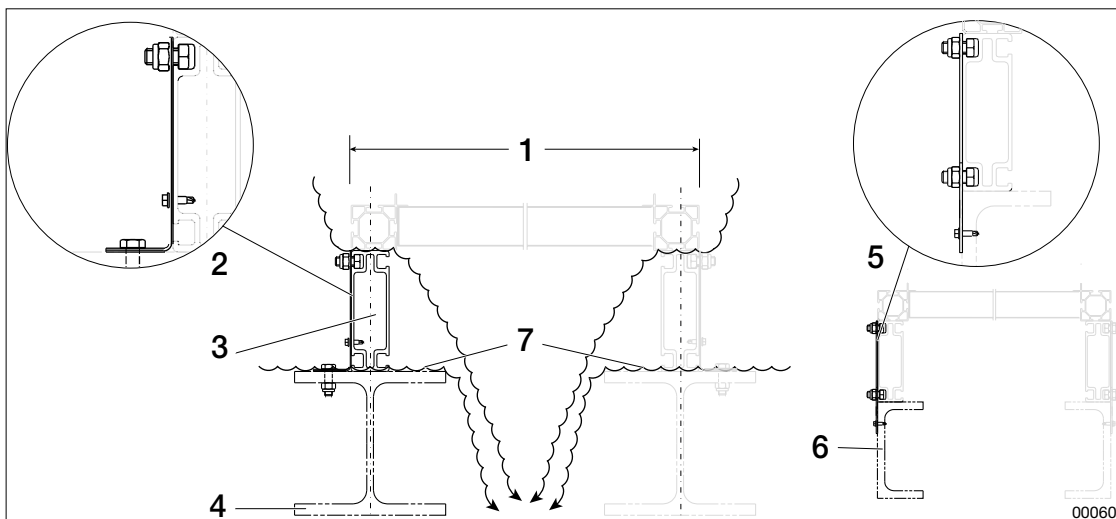


Abbildung: Aluminiumprofile (Ständer) und Balkenrahmen im Querschnitt, von der Giebelseite aus gesehen

- | | |
|---|---|
| 1. Breite des Geräts | 5. Beispiel Verankerungsplatte auf U-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 2. Beispiel Verankerungsplatte auf H-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) | 6. U-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 3. Aluminium-Balkenrahmen des Geräts | 7. Gefahr des Eindringens von Wasser |
| 4. H-Profil (nicht im Lieferumfang enthalten) | |

Die Höhe der Aluminiumträgerrahmen beträgt 100 mm oder 160 mm und die Breite 50 mm.

Lüftungsgeräte am darunterliegenden Trägerrahmen müssen als verteilte Last dimensioniert werden.

Lüftungsgeräte auf Aluminiumträgerrahmen sind zwischen der Inspektionsseite und der Rückseite selbsttragend und müssen nur auf der Inspektionsseite und auf der Rückseite unter dem Längsträger gestützt werden. Der Rahmen sollte mit dem Profil in der Mitte des H-Trägers platziert werden. Siehe vorherige Abbildung.

Die Verankerung des Balkenrahmens an darunterliegenden Balken (Untergrund) erfolgt mit Verankerungsplatten gemäß dem Beispiel in der vorherigen Abbildung. Verankerungsplatten sind nicht im Lieferumfang enthalten und werden vom Kunden montiert.

Bei Lieferung eines Geräts in geteilter Ausführung für Außenaufstellung siehe auch die auftragsspezifische Zeichnung zur Montage der Abdeckplatten auf Bestellportal von IV Produkt.

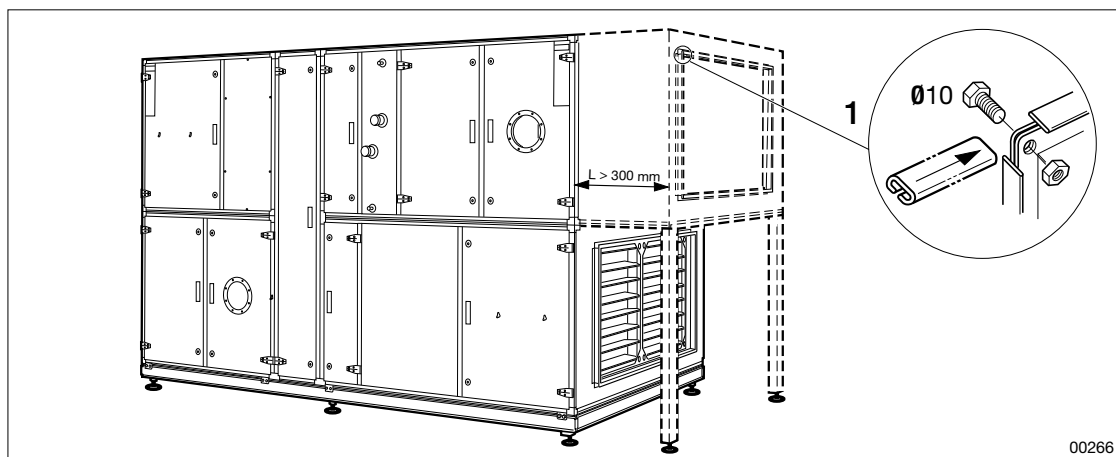
Außen angebrachte Klappen inklusive Klappenantrieben müssen vor Witterungseinflüssen geschützt werden, wenn das Gerät nicht mit einer schützenden Ansaug- bzw. Ablufthaube ausgestattet ist.

Der Anschluss von Rauchgas-Bypasskanälen und Rauchgas-Bypassklappe muss vollständig witterungsgeschützt und isoliert sein, wenn die Gefahr von Kondenswasserbildung im Kanal oder an der Rauchgas-Bypassklappe besteht.

6.4 Stützen bei Überhang (überstehende Teile)



Überstehende Funktionsteile und im Oberteil montierte Kanäle müssen mit Stützen entlastet werden, sofern der Überhang länger als 300 mm ist. Kanäle können auch aufgehängt werden.



00266

Abbildung: Stützen bei Überhang (überstehende Teile)

1. Verbindung im PG-Verfahren

Die Kanäle werden im PG-Verfahren verbunden (Dichtung, Führungsschiene und äußere Ecke oder Schraube in der Ecke des Verbindungsrahmens).



Montageanleitung Envistar Flex

7 MONTAGE, ALLGEMEIN

Lesen und befolgen Sie jeden Schritt sorgfältig, um Fehler und Schäden an Personen, der Umgebung oder dem Gerät zu vermeiden. Siehe „1 SICHERHEIT“, Seite 7, „5 GERÄT ANHEBEN“, Seite 16 und „6 MONTAGE VORBEREITEN“, Seite 23 bevor Sie mit der Montage beginnen.

Beispiele für eine Aufstellungszeichnung und Erläuterungen zu Symbolen auf der Zeichnung, siehe „2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch“, Seite 12.



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



WARNUNG!

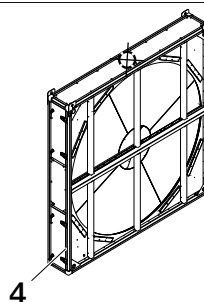
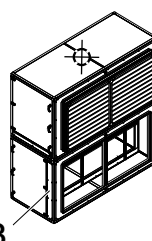
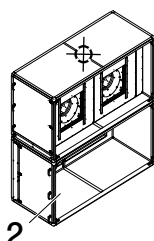
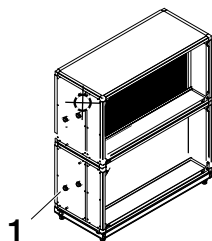
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschverletzungen.

Bei hohen Geräteteilen sowie bei Geräteteilen mit hohem oder verlagertem Schwerpunkt besteht eine erhöhte Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie Hebehilfen, sofern vorhanden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie zwischen Geräteteilen arbeiten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Geräteteile auf den Ständer stellen.
- Verwenden Sie eine Stütze, um die Teile gegen Kippgefahr zu sichern.

00189



00008

Abbildung: Beispiele für Teile mit hohem Schwerpunkt oder hoher Kippgefahr

1. Geräteteil mit hoch angebrachtem Register
2. Geräteteil mit hoch angebrachten Ventilatoren
3. Geräteteil mit hoch angebrachtem Jalousieklappenteil
4. Rotierender Wärmetauscher

7.1 Werkzeuge für die Montage

Jedes Gerät wird mit einem Beutel mit Schrauben, Muttern, Eckbeschlägen und anderen Teilen geliefert, die bei der Montage benötigt werden. Für die Montage eignen sich folgende Werkzeuge:

- Schraubendreher mit 16 mm Stecknuss, 13 mm Stecknuss, 1/4"-Bit, Stern-Bit
- Schraubenzieher
- Wasserwaage
- Taschenlampe/Stirnlampe
- Dichtstoffpistole
- Gummihammer
- Schere
- Wasserpumpenzange
- Ringschlüssel 13, 16, 18, 19
- Holzblöcke zur Anordnung zwischen Ständer und Wand
- Blindnietzange
- Schmierfett in einer Sprühflasche
- Rohrschneider

7.2 Schritt-für-Schritt-Montageanleitung



Geräteteile in geteilter Ausführung sind auch nach den Anweisungen im Abschnitt MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG zu montieren.

1. Nehmen Sie die mit dem Gerät gelieferte Aufstellungszeichnung zur Hand oder rufen Sie diese unter Bestellportal von IV Produkt auf (Technische Daten). Siehe [„2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11.](#)
2. Legen Sie die passenden Werkzeuge bereit. Siehe [„7.1 Werkzeuge für die Montage“, Seite 27.](#)
3. Den Grundrahmen montieren und einstellen. Siehe [„7.3 Grundrahmen für die Lüftungszentrale \(EMMT-05\) montieren“, Seite 27.](#)
4. Geräteteile in geteilter Ausführung montieren. Siehe [„8 MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG“, Seite 35.](#)
5. Das erste Geräteteil auf den Grundrahmen schieben.
6. Dichtungsleiste montieren. Siehe [„7.4 Montage der Dichtungsleiste“, Seite 28.](#)
7. Das nächste Geräteteil aufschieben und die Teile auf dem Grundrahmen zusammenschieben.
8. Die Geräteteile verbinden. Siehe [„7.5 Teile zusammenführen“, Seite 30.](#)
9. Die Schritte 4–7 wiederholen, bis alle Teile aufgestellt und ordnungsgemäß montiert sind.
10. Die Geräteteile mit Snap-Steckern verbinden und die sonstigen Regelungen montieren. Siehe [„7.6 Schnellverbinder“, Seite 31.](#)
11. Drainage und Geruchverschluss montieren. Siehe [„12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN“, Seite 62.](#)
12. Abdeckung montieren. Siehe [„7.8 Abdeckung am Ekelement montieren“, Seite 34.](#)
13. Stellen Sie sicher, dass alles richtig montiert ist. Siehe [„14 NACH DER MONTAGE“, Seite 65](#) und wenn Probleme auftreten [„2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11.](#)

7.3 Grundrahmen für die Lüftungszentrale (EMMT-05) montieren



- Zum Abfluss von Kondenswasser und zur Drainage muss das Gerät leicht nach vorne (zur Inspektionsseite hin) geneigt sein. Die Neigung darf maximal 3 mm/m betragen.
- Längsträger müssen waagrecht sein, und die Oberseite der Rahmenkonstruktion muss eben sein.
- Der Grundrahmen darf an keiner Stelle mehr als 2 mm durchgebogen sein. Ist der Abstand zwischen den Querträgern des Rahmens >1700 mm (Mittenabstand), sind zusätzliche Querträger zu montieren, um Durchbiegen zu vermeiden.



Montageanleitung Envistar Flex

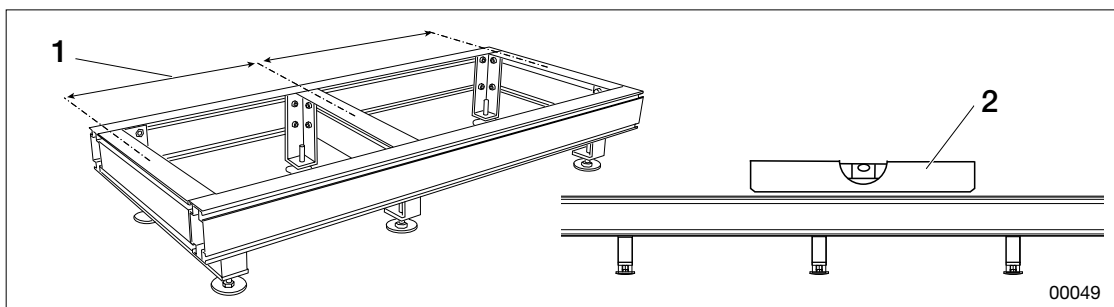
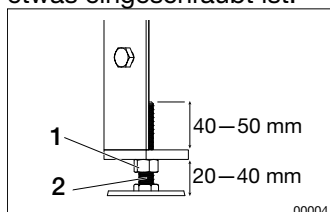


Abbildung: Grundrahmen

1. Abstand zwischen Querträgern (Mittenabstand) 2. Längsträger waagrecht

Dem Grundrahmen liegt bei der Lieferung eine allgemeine Rahmenzeichnung bei. Die auftragsspezifische Grundrahmenzeichnung finden Sie unter Bestellportal von IV Produkt (Technische Daten). Siehe „[2.1 Dokumentation und Support](#)“, Seite 11.

1. Schrauben Sie die Kontermutter (1) auf den Ständerfuß (2) und stellen Sie sicher, dass sie etwas eingeschraubt ist.



2. Alle Füße in die Gewindebohrungen an jedem Winkelprofil einschrauben.
3. Die Schrauben, die später zur Befestigung der Eckverstrebungen verwendet werden sollen, in die Profilnut einschieben und korrekt anordnen. Auf die richtige Anzahl achten (2 Stück pro Eckverstrebung).
4. Die Winkelprofile mit den Beinen des Grundrahmens verschrauben.
5. Eine Wasserwaage verwenden und dafür sorgen, dass der Längsträger des Geräts waagrecht steht.
6. Die Höhe und Neigung durch Schrauben an den Füßen des Grundrahmens einstellen.
7. Arretieren Sie alle Füße mit der Kontermutter.

7.4 Montage der Dichtungsleiste



- Die Dichtleiste wird nur an einem der beiden gegenüberliegenden Teile montiert.
- An rotierenden Wärmetauschern wird keine Dichtungsleiste montiert.
- Bei Geräten in geteilte Ausführung ist die Dichtungsleiste auch im Spalt zu montieren. Gilt nicht für ThermoCooler HP/EcoCooler.
- Bei Außengeräten muss auch an der Außenkante eine Dichtungsleiste angebracht werden, siehe „[7. 4.1 Dichtungsleiste für die Außenausführung](#)“, Seite 29.
- Siehe auch „[8 MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG](#)“, Seite 35.

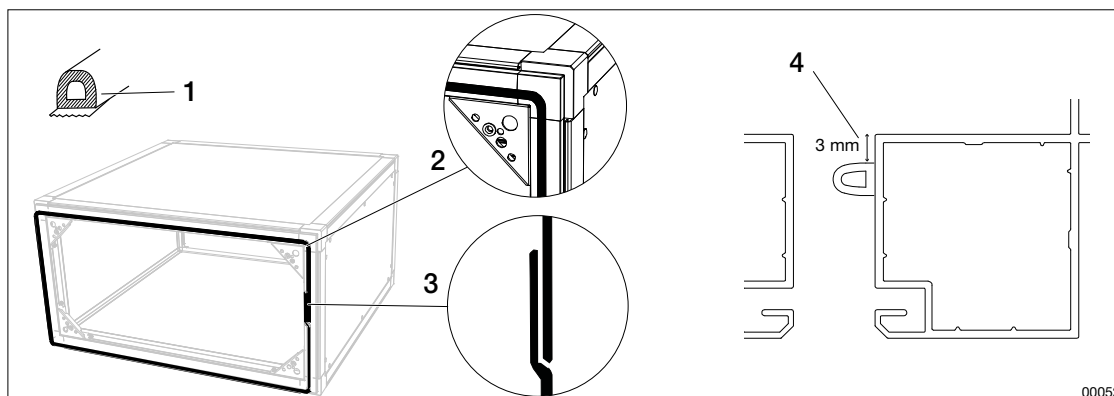


Abbildung: Dichtungsleisten, Platzierung.

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| 1. Dichtungsleiste vom Typ D-Profil | 3. Dichtungsleiste Spalte |
| 2. Dichtungsleiste in den Ecken | 4. Profil im Querschnitt |

1. Teilen Sie den Streifen in zwei Teile.
2. Montieren Sie die Leiste in den Zwischenflächen des Geräts, ca. 3 mm von der Innenkante entfernt. Ziehen Sie die Schutzschicht über dem Kleber ab, nachdem die Leiste aufgeklebt wurde. Biegen Sie die Leiste in den Ecken und verbinden Sie die senkrechten Teile.

7. 4.1 Dichtungsleiste für die Außenausführung

Bei Geräten, die im Freien aufgestellt werden, muss zusätzlich an den Außenkanten eine Leiste angebracht werden.

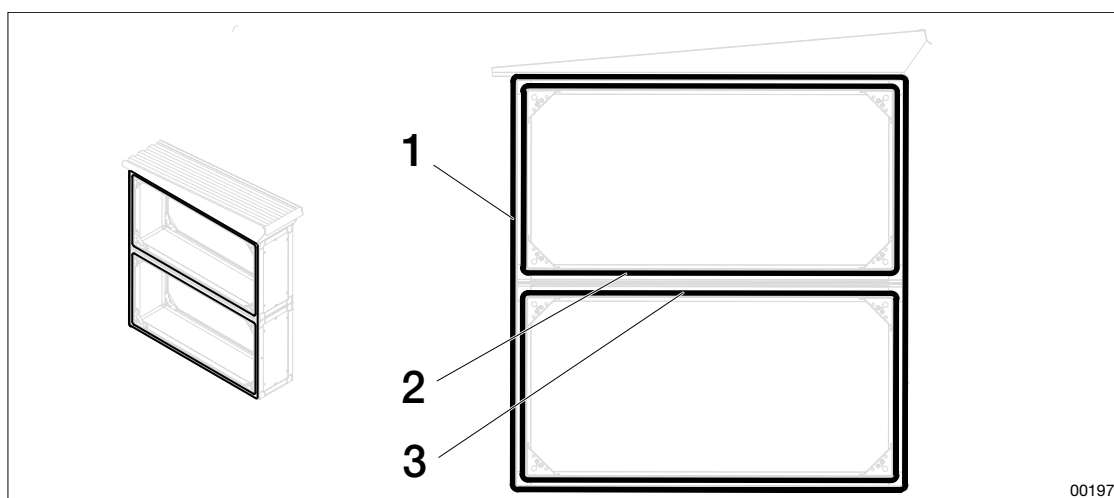


Abbildung: Anordnung von Dichtungsleisten bei Ausführung für Außenaufstellung

- | | |
|--|--|
| 1. Dichtungsleiste an der Außenkante um das gesamte zweigeschossige Teil | 3. Dichtungsstreifen um die Unterseite |
| 2. Dichtungsstreifen um die Oberseite | |



Montageanleitung Envistar Flex

7.5 Teile zusammenführen



50er-Profil (Gerätegröße 060-980):

- In erster Linie werden die Geräteteile mit Schraubverbindungen verbunden.
- In zweiter Linie (wenn es keinen Platz/keine Möglichkeit zum Schrauben gibt) werden die Geräteteile mit Führungsschienen verbunden.

60er-Profil (Gerätegröße 1080-1540):

- Bei größeren Geräten werden die Geräteteile mit Klemmlaschen verbunden.

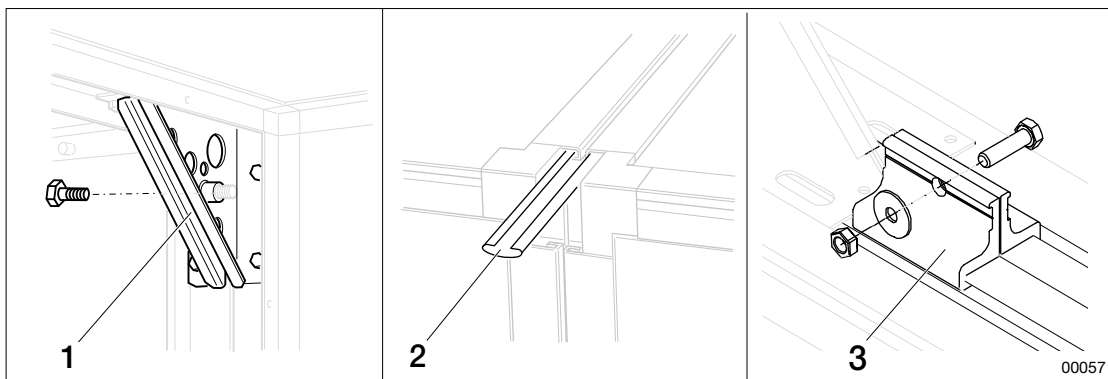


Abbildung: Schraubverbindungen und Führungsschiene

1. Schraubverbindungen
2. Führungsschiene

3. Klemmlasche

7.5.1 Zusammenfügen mit Schraubverbindungen

1. Entfernen Sie alle Abdeckstopfen, um an die Schraubverbindungen zu gelangen.
2. Verschrauben Sie die Geräteteile mit Schrauben durch die jeweiligen Eckstreben miteinander.

7.5.2 Verbindung mit Klemmlasche

Bei größeren Größen werden Klemmlaschen verwendet. 8 Stück Klemmlaschen werden neben Schraubverbindungen montiert.

1. An beiden Profilseiten jeweils einen Teil der Klemmlasche anbringen.
2. Den Bolzen einsetzen und mit einer Unterlegscheibe unter der Mutter zusammenschrauben.
3. Die Klemmlaschen werden wie in der folgenden Abbildung dargestellt angeordnet:

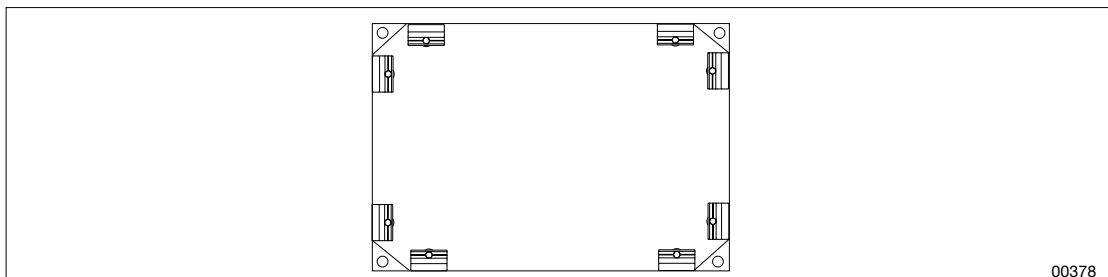


Abbildung: Montage von Schraubverbindungen und Klemmlaschen

7. 5.3 Zusammenfügen mit Führungsschiene



- Die Führungsschiene muss immer durchgehend von Ecke zu Ecke der Geräteteile, sowie auf der gegenüberliegenden Seite eingeschoben werden.
- Wenn zwei Teile auf einer Ebene vertikal mit Führungsschiene verbunden werden, muss die Schiene durch beide Teile geführt werden (über die Teilung hinweg).

Achten Sie darauf, dass die Geräteteile vollständig zusammengeschoben sind.

1. Ziehen Sie die Teile mit Gurten zusammen.
2. Schieben Sie die Führungsschiene in die Nut des Profils bis zum anderen Ende des Geräts.
3. Gehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite des Geräts ebenso vor.

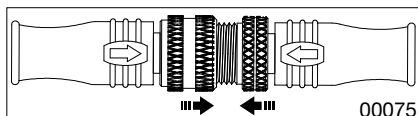
7.6 Schnellverbinder

Siehe „11 MONTAGE REGELUNG“, Seite 60 und auftragsspezifische Dokumentation (Regelungsplan) auf Bestellportal von IV Produkt.

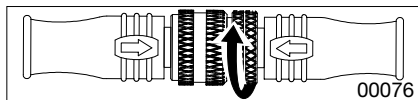
Zu verbindende Schnellkupplungen sind mit der gleichen Bezeichnung gekennzeichnet.

7. 6.1 Schnellverbinder, Signalzuführung

1. Die Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung zusammenstecken (Pfeile o. Ä.).

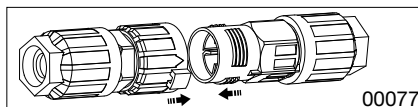


2. Schrauben Sie sie mit der Hand so fest wie möglich zusammen.

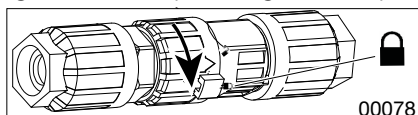


7. 6.2 Schnellverbinder, Stromversorgung

1. Den Snap-Stecker gemäß der Kennzeichnung (Pfeilen, Strichen o. Ä.) zusammenstecken.



2. Drehen Sie den Pfeil auf der weißen Manschette in Richtung der Markierung für geschlossen (Vorhängeschloss).





Montageanleitung Envistar Flex

7.7 Ventilator ausbauen/wieder einbauen/nachträglich einbauen

Für einen besseren Zugang zu den inneren Eckstreben kann der Ventilator beim Verbinden mit benachbarten Geräteteilen ausgebaut werden.

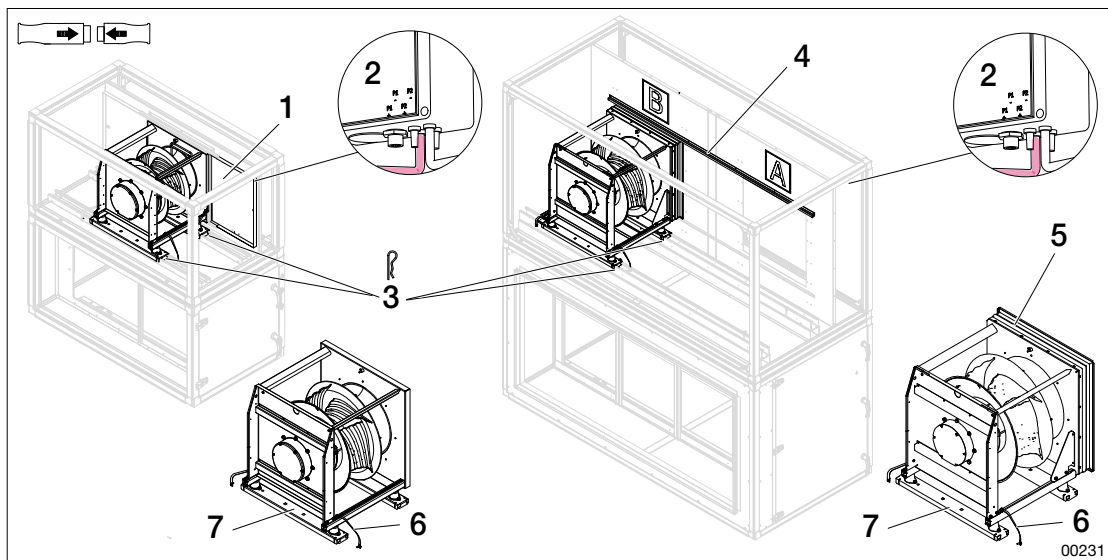


Abbildung: Ventilator entnehmen und wieder einbauen

- | | |
|---------------------------------|-----------------------|
| 1. Abdeckplatte | 5. Segeltuchstutzen |
| 2. Drucksensormodul | 6. Masseband |
| 3. Sicherungsbügel/Schrauben | 7. Obere Gleitschiene |
| 4. Schiene für Segeltuchstutzen | |

7.7.1 Ventilator ausbauen

1. Das Drucksensormodul abschrauben, ohne die am Modul befestigten Schläuche oder Kabel zu lösen.
2. Ventilator ohne Segeltuchstutzen: Die Abdeckplatte abschrauben und (einschließlich Schrauben) herausheben.
3. Das Erdungsband von der Schiene des Geräteteils abschrauben.
4. Den Temperatursensor lösen und aus der Öffnung am Rahmen des Ventilators herausnehmen.
5. Die Snap-Stecker zwischen Ventilator und Geräteteil trennen. Siehe [„7.6 Schnellverbinder“, Seite 31](#).
6. Die Drucksensor-Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul abziehen.
7. Die Splinte/Schrauben (zwei pro Ventilator) aus den Schienen ziehen und den Ventilator herausziehen.
8. Die Eckstreben an die angrenzenden Geräteteile anschrauben. Siehe [„7.5 Teile zusammenführen“, Seite 30](#).

7.7.2 Ventilator wieder einbauen/nachträglich einbauen

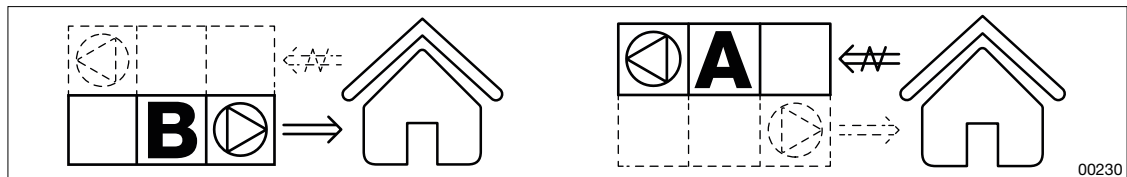


Abbildung: Ventilatoretikett – Die Richtung des Pfeils gibt an, ob der Ventilator für Zu- oder Abluft bestimmt ist. Bei der Montage von mehreren Ventilatoren zeigt A/B/C usw. die Position des Ventilators im Gerät von der Inspektionsöffnung aus gesehen an.



- Vor dem Einsetzen des Ventilators sicherstellen, dass das Drucksensormodul nicht im Weg ist. Bei Bedarf gemäß der Anleitung in „7.7.1 Ventilator ausbauen“, Seite 32 ausbauen.
- Darauf achten, dass der jeweilige Ventilator an der richtigen Position eingebaut wird (Zuluft/Abluft sowie Reihenfolge bei der Anordnung). Siehe Ventilatoretikett (Abb. oben).
- Beim Anschluss der Drucksensorschläuche darauf achten, dass der jeweilige Schlauch korrekt an das Drucksensormodul angeschlossen ist. Der rote (rosa) Schlauch muss an den roten Anschluss und der weiße (transparente) an den weißen Anschluss angeschlossen werden.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche frei hängen (nicht eingeklemmt sind).
- Darauf achten, dass Schläuche nicht in den Ventilator eingesaugt werden können.

1. Heben Sie den Ventilator auf die Gleitschienen des Gerätes und schieben Sie ihn ganz ins Geräteteil ein. Stellen Sie sicher, dass der Ventilator richtig gedreht ist, damit Schläuche und Kabel an das Drucksensormodul angeschlossen werden können. Wenn der Ventilator Segeltuchstutzen hat, muss der Segeltuchstutzen auch in die Schiene für Segeltuchstutzen eingefügt werden.
2. Ventilator ohne Segeltuchstutzen: Die Abdeckplatte anschrauben.
3. Das Masseband an der Schiene des Geräteteils festschrauben. Zum nachträglichen Einbau des Ventilators die mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben verwenden.
4. Splinte oder selbstbohrende Schrauben durch die Bohrungen in den Schienen befestigen.
5. Drücken Sie den Temperatursensor in das Loch am Ventilatorrahmen.
6. Schrauben Sie die Snap-Stecker zusammen. Siehe „7.6 Schnellverbinder“, Seite 31.
7. Kürzen Sie die Drucksensorschläuche auf die richtige Länge und montieren Sie die Schläuche zwischen Ventilator und Drucksensormodul. Siehe Infokasten oben.
8. Die Kabel bündeln und mit Kabelbinder an der Innenwand des Geräts befestigen. Darauf achten, dass beim Schließen der Inspektionsöffnung nichts eingeklemmt wird.
9. Die Schläuche bündeln und mit Kabelbindern an den Kabeln befestigen. Darauf achten, dass sie nicht zusammengedrückt oder abgeknickt werden.
10. Schrauben Sie das Drucksensormodul mit der Vorderseite nach außen fest.



Montageanleitung Envistar Flex

7. 7.3 Verbinden von Schläuchen für die Volumenstromregelung



- Das Bild zeigt die Anordnung der Schläuche bei Standardmontage. Informationen zur kundenspezifischen Installation sind den Gerätezeichnungen zu entnehmen.

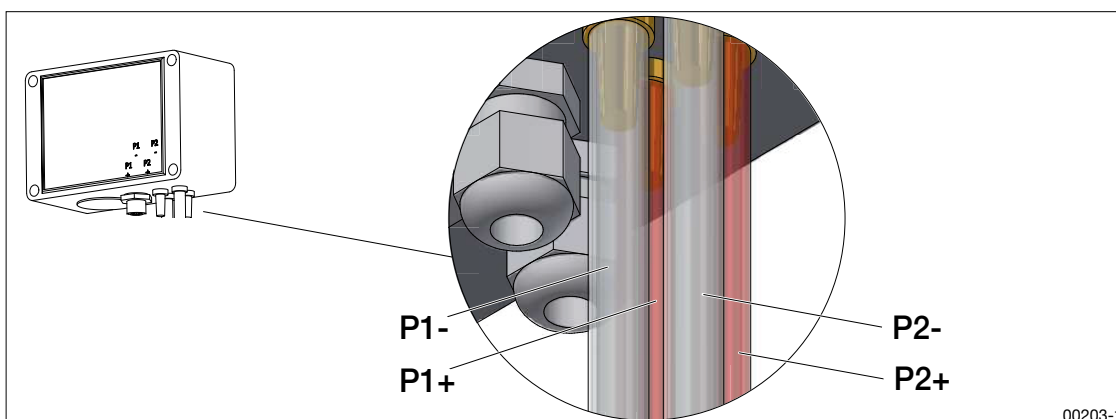


Abbildung: Schläuche für die Volumenstromregelung

P1- Ventilatorkegel – durchsichtiger Schlauch

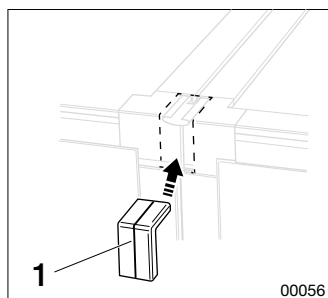
P1+ Ventilator Saugseite – roter Schlauch

P2- Filter zum Ventilator – durchsichtiger Schlauch

P2+ Filter zum Einlass – roter Schlauch

7.8 Abdeckung am Eckelement montieren

- Nachdem die Geräteteile verbunden sind, befestigen Sie die Abdeckung (1) über dem Eckelement.



- Stellen Sie sicher, dass diese richtig befestigt ist.

8 MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG

Die Anweisungen des Abschnitts ergänzen die allgemeinen Anweisungen in „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26. Die Anweisungen in beiden Abschnitten befolgen.

Informationen zu den Teilen, die mit einer Drainage versehen werden müssen, finden Sie in „12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN“, Seite 62.

Informationen zu den Teilen, die über einen Stromanschluss verfügen, finden Sie in „11 MONTAGE REGELUNG“, Seite 60.

WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschverletzungen.

Bei hohen Geräteteilen sowie bei Geräteteilen mit hohem oder verlagertem Schwerpunkt besteht eine erhöhte Kippgefahr.



- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie Hebehilfen, sofern vorhanden.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie zwischen Geräteteilen arbeiten.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Geräteteile auf den Ständer stellen.
- Verwenden Sie eine Stütze, um die Teile gegen Kippgefahr zu sichern.

00189

8.1 Steuerungskasten montieren

VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden.

Der demontierte Steuerungskasten kann durch Herabfallen beschädigt werden. Der Hauptschalter an der Unterseite kann beschädigt werden, wenn der Steuerungskasten hochkant aufgestellt wird.



- Sicherstellen, dass der Kasten gehalten wird, wenn die Sicherungssplinte nach oben geschlagen werden. Sobald die Sicherungssplinte entfernt wurden, ist der Kasten vollständig gelöst und kann herunterfallen.
- Den demontierten Steuerungskasten immer mit der Rückseite nach unten auf eine ebene Fläche legen.

00196

In geteilter Ausführung ist der Steuerungskasten an einer Aufhängekonsole am Gerät befestigt. Der Steuerungskasten kann vom Gerät demontiert werden.



Montageanleitung Envistar Flex

Bestellportal von IV Produkt

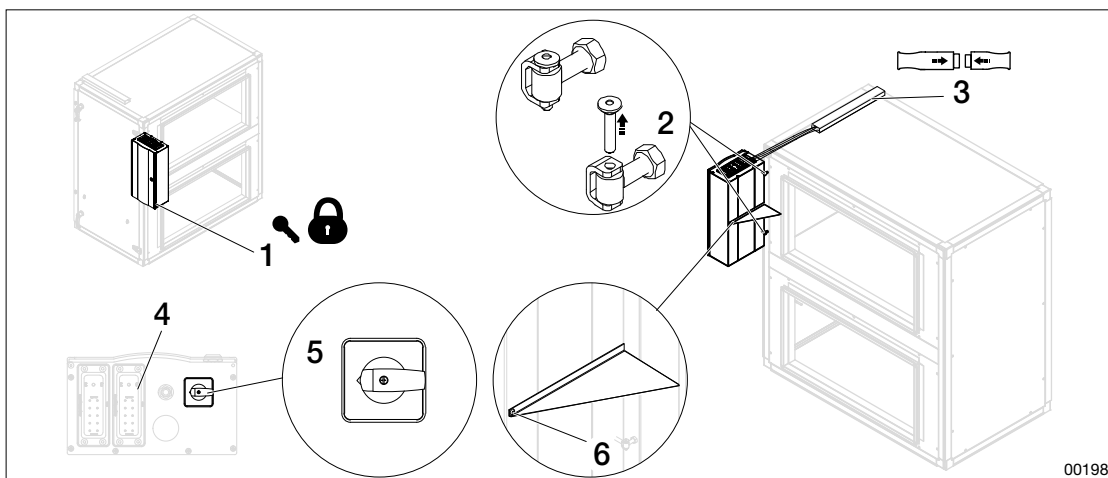


Abbildung: Steuerungskasten in geteilter Ausführung

- | | |
|---|---|
| 1. Lage des Steuerungskastens bei Lieferung | 4. Steuerungskasten von unten gesehen |
| 2. Scharniere | 5. Hauptschalter |
| 3. Kabelleiste | 6. Aufhängekonsole mit Bolzen im Steuerungskasten |

Abbau des Steuerungskastens vom Gerät

1. Den Steuerungskasten mit den mitgelieferten Schlüsseln abschließen.
2. Die Abdeckung der Kabelleiste auf der Oberseite des Geräts entfernen und alle Snap-Stecker zwischen dem Steuerungskasten und dem Geräteteil trennen.
3. Den Bolzen an der Aufhängekonsole abschrauben und abnehmen.
4. Von unten, mit einem Gummihammer: Die Sicherungssplinte in den beiden Scharnieren nach oben schlagen und entnehmen. Darauf achten, den Steuerungskasten während des ganzen Vorgangs abzustützen.
5. Den Steuerungskasten gerade aus den Scharnieren herausheben.
6. Den Steuerungskasten mit der Rückseite nach unten auf eine ebene Fläche legen. Auf die losen Schläuche und Kabel achten, die aus dem Steuerungskasten hängen.

Den Steuerungskasten wieder anbringen

Die Anweisungen zum Abnehmen in umgekehrter Reihenfolge befolgen. Bei der Arbeit darauf achten, dass Kabel nicht gequetscht und Schläuche nicht herausgezogen werden.

8.2 Ventilator und Filter (ENF) montieren

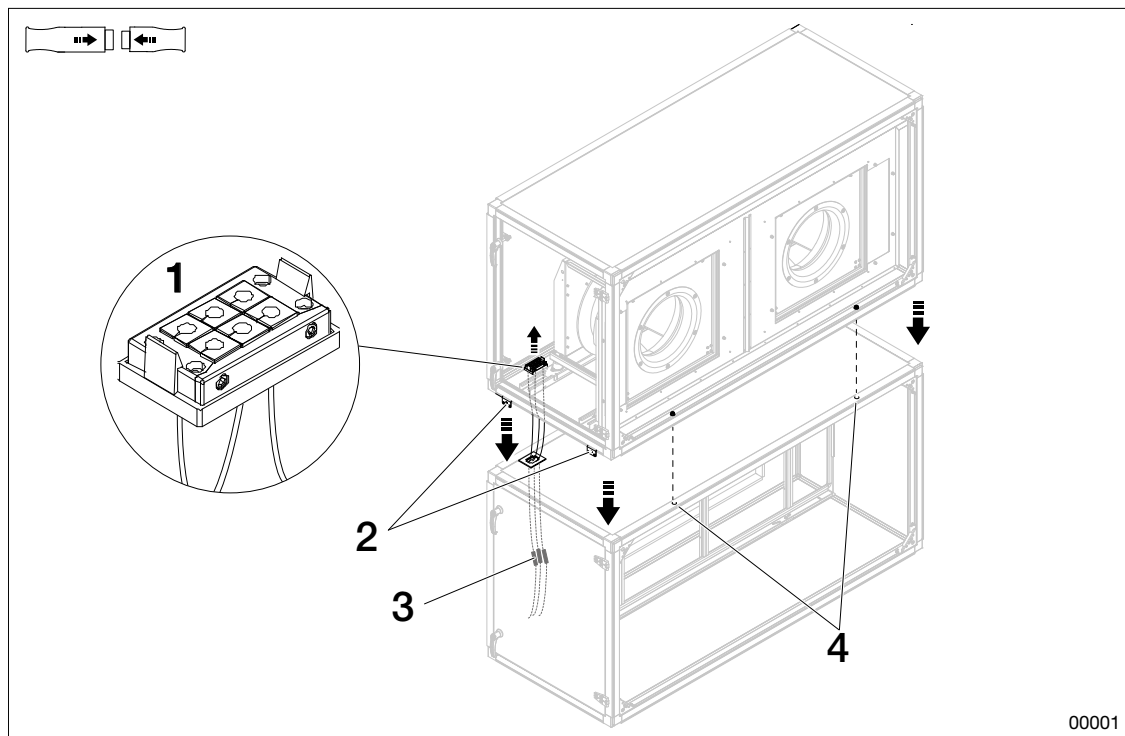


Abbildung: Ventilator- und Filterteil (ENF)

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Kabeldurchführung Ventilatorteil | 3. Schnellverbinder |
| 2. Halterungen am Mittelprofil | 4. Schrauben am Mittelprofil |

Demontage von montiertem Ventilator- und Filterteil

1. Die Halterungen und Schrauben von den Mittelprofilen lösen.
2. Kabel an den Snap-Steckern am Unterteil trennen. Siehe „[7.6 Schnellverbinder](#)“, Seite [31](#).
3. Die Kabeldurchführung an den Schnappverschlüssen lösen und nach oben herausziehen, ohne die Kabel von der Kabeldurchführung zu trennen.
4. Das Oberteil abheben, ohne dabei die Dichtungsleiste an der Kabeldurchführung zu beschädigen.

Ventilator- und Filterteil montieren

1. Das Unterteil auf den Grundrahmen heben.
2. Das Oberteil vorsichtig auf das Unterteil heben, ohne die Dichtungsleiste zu beschädigen.
3. Die Winkel und Schrauben in die Mittelprofile festschrauben.
4. Die Kabel durch das Loch zwischen den Teilen führen und die Kabeldurchführung mit den Schnappverschlüssen befestigen.
5. Die Snap-Stecker verbinden. Siehe „[7.6 Schnellverbinder](#)“, Seite [31](#).



Montageanleitung Envistar Flex

8.3 Montage des Gegenstromwärmetauschers (EXM)

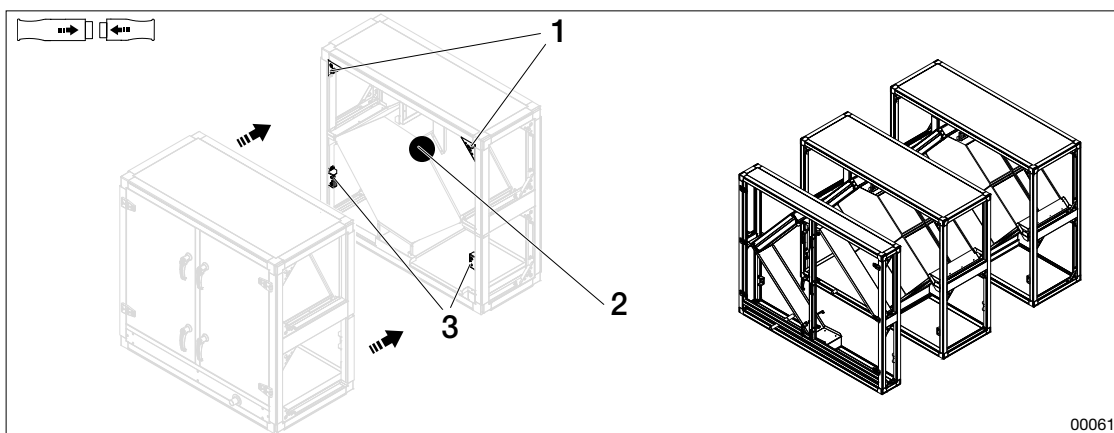


Abbildung: Gegenstromwärmetauscher, geteilte Ausführung

- | | |
|---|----------------------|
| 1. Eckverstrebung | 3. Verbindungswinkel |
| 2. Ungefähre Position des Snap-Steckers | |

Gegenstromwärmetauscher zerlegen

1. Die Snap-Stecker für die Stellantriebe trennen (einen an der zweiteiligen Ausführung und zwei an der dreiteiligen). Siehe [„7.6 Schnellverbinder“, Seite 31.](#)
2. Schläuche lösen.
3. Bolzen und Schrauben an den Eckverstrebungen und Verbindungswinkeln lösen und entfernen.
4. Bei der dreiteiligen Ausführung: Den Kitt an den von der Demontage betroffenen Fugen abschneiden.
5. Die Teile auseinanderziehen, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.

Den Gegenstromwärmetauscher montieren.

1. Die Teile zusammenschieben, ohne die Dichtungsleiste zwischen den Teilen zu beschädigen.
2. Die Teile an den Eckverstrebungen und Verbindungswinkeln zusammenschrauben.
3. Bei der dreiteiligen Ausführung: Die Fugen, an denen der Kitt zur Demontage weggeschnitten wurde, mit neuem Kitt versehen.
4. Die Schläuche wieder montieren.
5. Die Snap-Stecker für die Stellantriebe zusammenstecken. Siehe [„7.6 Schnellverbinder“, Seite 31.](#)
6. Die Drainage verbinden.

8.4 Rauchgas-Bypass montieren

Standardmäßig ist der Rauchgas-Bypass bei der Lieferung montiert, kann aber in zweipackierter Form versendet werden oder muss demontiert werden, um engen Transporten standzuhalten.



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Quetschungen.

Die Geräteteile sind häufig schwer und können nicht von Hand angehoben werden. Gewichtsangaben sind der Aufstellungszeichnung zu entnehmen.

- Befolgen Sie die Hebe- und Montageanweisungen in diesem Handbuch.
- Hebehilfen verwenden, sofern verfügbar.
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

00179



- Die Geräteteile können bei der Lieferung in unterschiedlichem Ausmaß montiert werden, folgen Sie den Anweisungen, die für Ihr Gerät gelten.

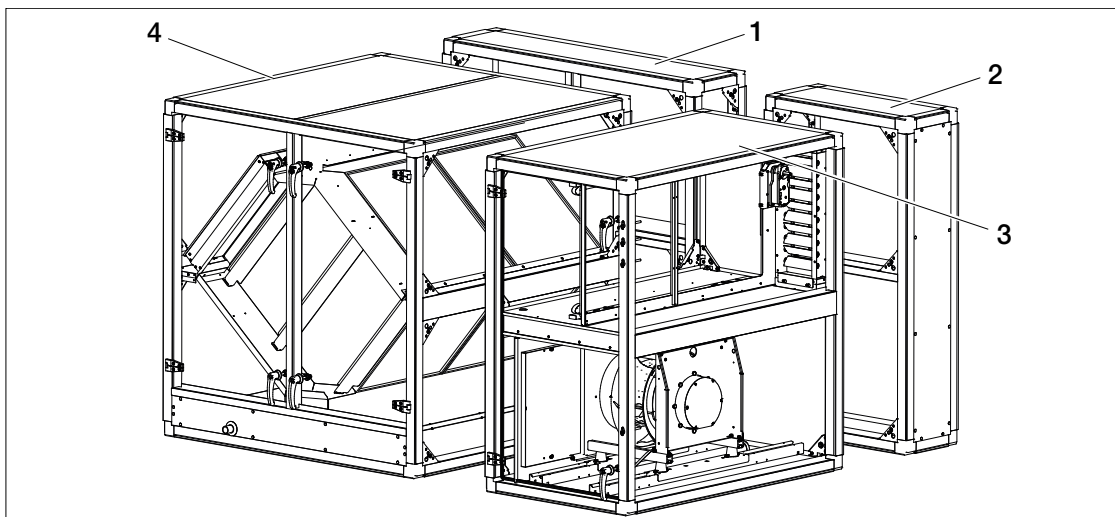


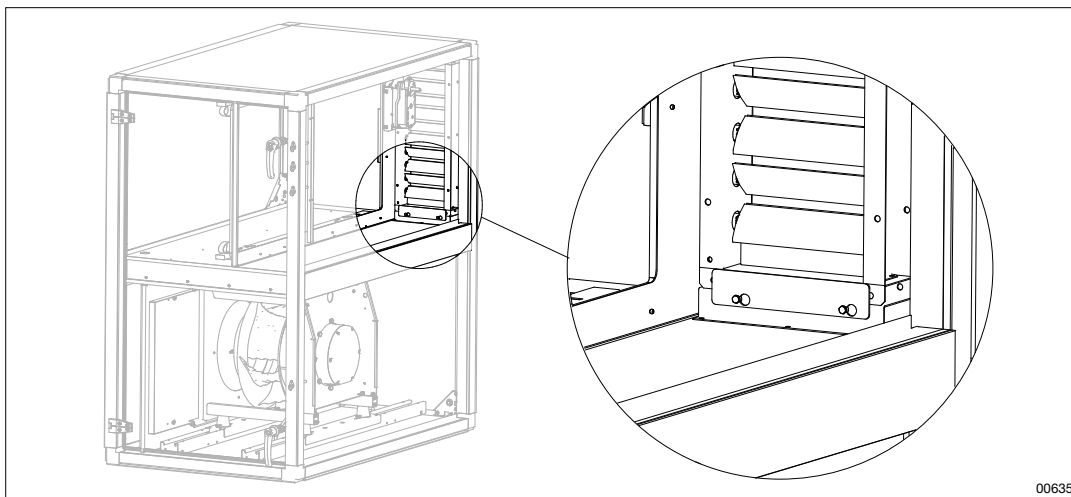
Abbildung: Gegenstromwärmetauscher und Ventilator/Filterteil mit Rauchgas-Bypass

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Rauchgas-Bypass teil für Gegenstromwärmetauscher | 3. Ventilator-/Filterteil (ENF) |
| 2. Rauchgas-Bypass teil für Ventilator/Filterteil | 4. Gegenstromwärmetauscher (EXM) |

8. 4.1 Rauchgas-Bypass auseinanderbauen

Rauchgas-Bypass und Ventilator/Filterteil (ENF) auseinanderbauen

1. Die Jalousieklappe im Filterteil lösen, indem die beiden Schrauben in der Platte mit Schlüssellochbefestigung entfernt werden.

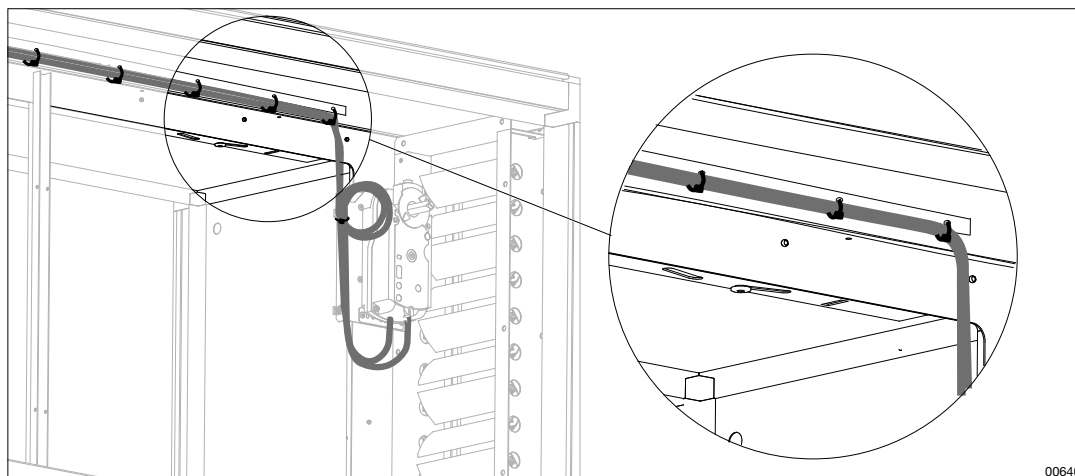


00635



Montageanleitung Envistar Flex

2. Drei der Bündelbänder abschneiden, die das Kabel zum Stellantrieb in der Decke des Filterteils halten.



3. Die Jalousieklappe nach innen ziehen und sie im Filterteil liegen lassen.
4. Die Schrauben in der Eckstange der Jalousieklappenöffnung entfernen und aufbewahren.
5. Innerhalb des ENF-Teils die Schrauben in den vier verbleibenden Eckstangen entfernen und aufbewahren. Für die Lage der Eckstangen siehe „Abbildung: Befestigungspunkte für Rauchgas-Bypass-Teil gegen ENF-Teil/Positionierung von Unterlegscheibe und Dichtung auf M8x100-Bolzen“, Seite 42.

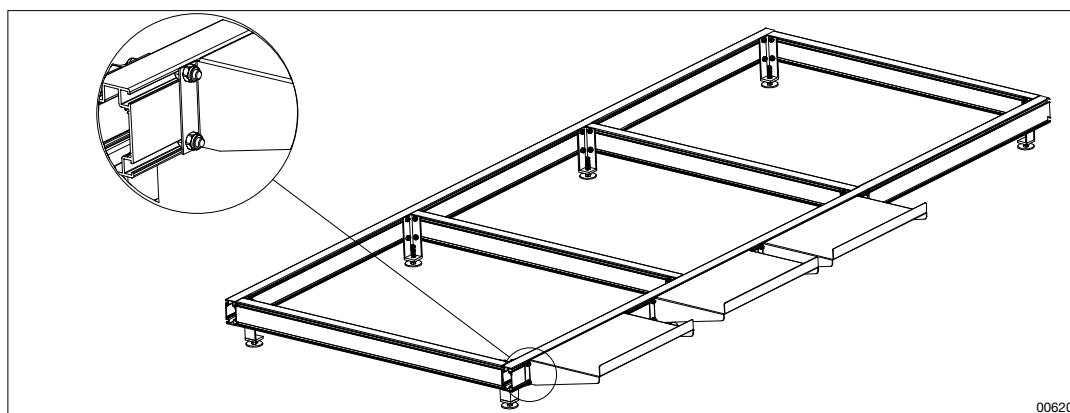
Rauchgas-Bypass und Gegenstromwärmetauscher (EXM) auseinanderbauen

1. Innerhalb des EXM-Teils die sechs Schrauben, die das EXM-Teil mit dem Bypass-Teil verbinden, entfernen und aufbewahren. Für die Lage des Eckstabes siehe „Abbildung: Befestigungspunkte für das Rauchgas-Bypass-Teil gegen das EXM-Teil/Platzierung von Unterlegscheibe und Dichtung auf M8x100-Bolzen“, Seite 41.

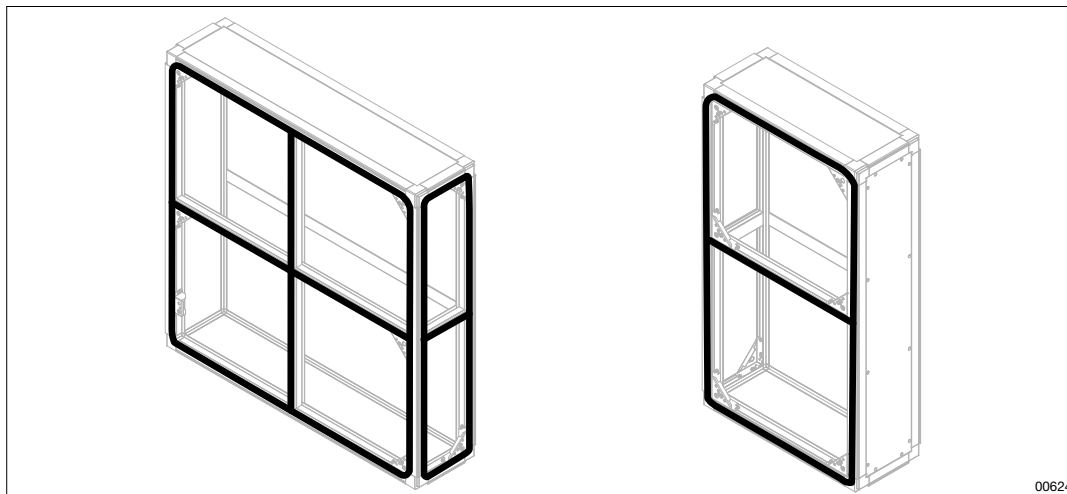
8. 4.2 Rauchgas-Bypass zusammenbauen

Vorbereitung Montage

1. Den Grundrahmen gemäß Abschnitt „7.3 Grundrahmen für die Lüftungszentrale (EMMT-05) montieren“, Seite 27 montieren.
2. Die Montageplatten auf dem Grundrahmen mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern montieren. Eine Platte soll hinter dem ENF-Teil und zwei Platten symmetrisch hinter dem EXM-Teil zentriert werden.



3. Dichtungsliste auf die Bypassteile gemäß dem Bild montieren. Die Anweisungen zum Montieren der Dichtungsliste im Abschnitt „7.4 Montage der Dichtungsleiste“, Seite 28 befolgen.



Rauchgas-Bypass und Gegenstromwärmetauscher (EXM) zusammenbauen

1. Das EXM-Bypassteil auf den beiden Montageplatten platzieren.
2. Das EXM-Teil auf dem Grundrahmen gemäß der Zeichnung platzieren und die Teile zusammenhalten.
3. Innerhalb des EXM-Teils das Bypass-Teil in die sechs Eckstangen montieren. Die M8x100-Bolzen mit Unterlegscheibe und Dichtung montieren.

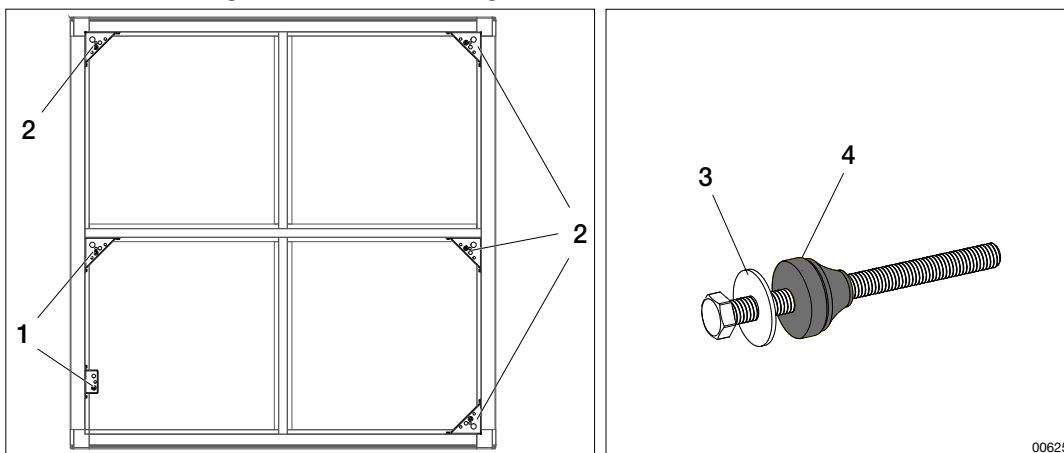


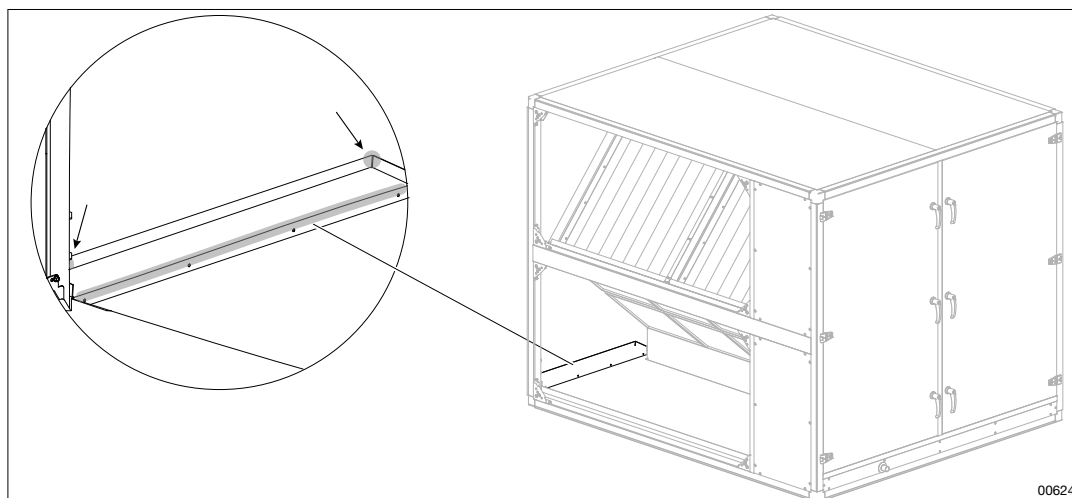
Abbildung: Befestigungspunkte für das Rauchgas-Bypass-Teil gegen das EXM-Teil/Platzierung von Unterlegscheibe und Dichtung auf M8x100-Bolzen

1. Montieren mit M8x35-Bolzen
 2. Montieren mit M8x100-Bolzen
 3. Unterlegscheibe
 4. Dichtung
4. Im Fortluftteil des EXM-Teils die Spritzschutzplatte mit vier selbstbohrenden Schrauben (nicht mitgeliefert) montieren.



Montageanleitung Envistar Flex

5. Mit Kitt in den Ecken und den ganzen Weg zwischen Spritzschutz und Tropfschale abdichten.



Rauchgas-Bypass und Ventilator/Filterteil (ENF) zusammensetzen

1. Den ENF-Bypass auf die Montageplatte stellen.
2. Das ENF-Teil auf den Grundrahmen stellen und die Teile zusammenhalten. Wenn die Jalousieklappe entfernt ist, zum Punkt 3 gehen. Montierte Jalousieklappe nach *„Rauchgas-Bypass und Ventilator/Filterteil (ENF) auseinanderbauen“*, Seite 39 entfernen
3. Innerhalb des ENF-Teils, den Bypass-Teil in den sechs Eckstangen montieren. Die Schrauben mit Unterlegscheibe und Dichtung montieren.

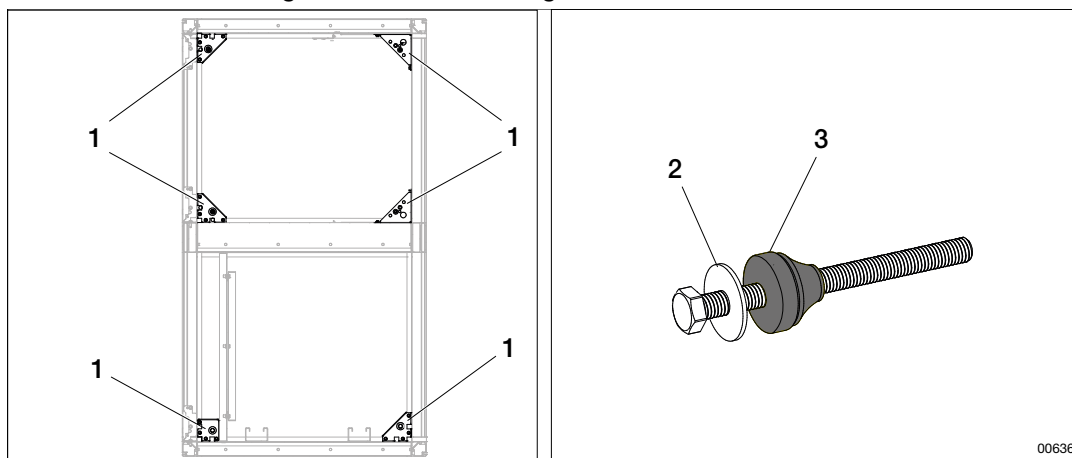


Abbildung: Befestigungspunkte für Rauchgas-Bypass-Teil gegen ENF-Teil/Positionierung von Unterlegscheibe und Dichtung auf M8x100-Bolzen

1. Montieren mit M8x100-Bolzen
2. Unterlegscheibe

3. Dichtung

4. Jalousieklappe montieren:
- a. Innerhalb des Filterteils die Jalousieklappe gegen die Lasche im Dach einführen.
 - b. Die Platte mit Schlüssellochbefestigung an die Leiste anschrauben

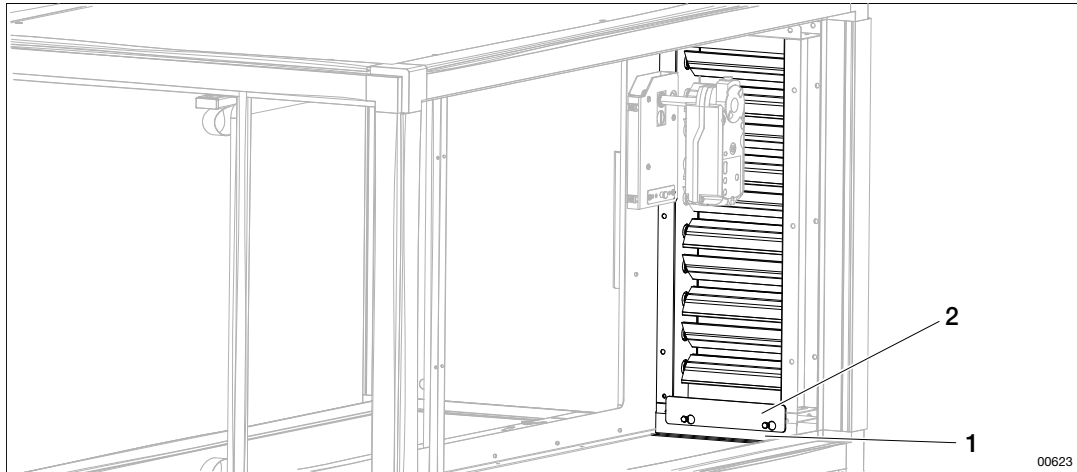


Abbildung: Montage der Jalousieklappe

1. Leiste

2. Platte mit Schlüssellochbefestigung

- c. Die Kabel an den Stellmotor im Dach des Filterteils mit Bündelband (nicht mitgeliefert) befestigen
5. Stellen Sie sicher, dass die Jalousieklappe offen ist.



Montageanleitung Envistar Flex

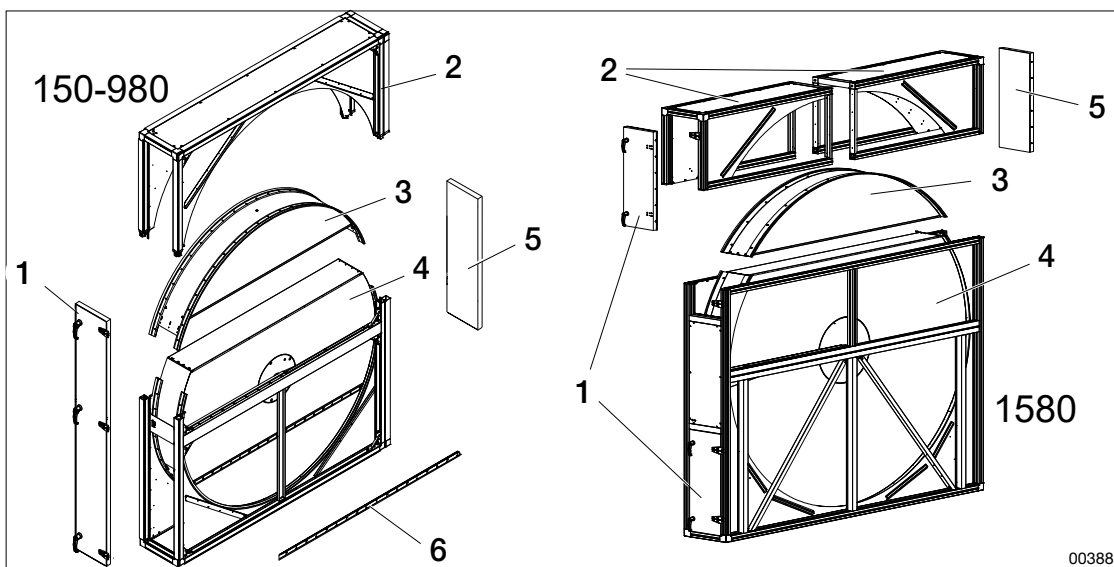
8.5 Rotierenden Wärmetauscher (EXR) montieren

**WARNUNG!****Gefahr von Schnittverletzungen und Quetschungen**

Scharfe Kanten am Rotorgehäuse können zu Verletzungen an den Händen führen.

- Geeignete Schutzausrüstung tragen, z. B. Handschuhe.
- Beim Umgang mit dem Rotorgehäuse vorsichtig sein, dafür sorgen, dass die Hände oder Finger nicht zwischen den Teilen eingeklemmt werden.
- Am Rahmen anheben und halten, nicht an anderen Teilen.

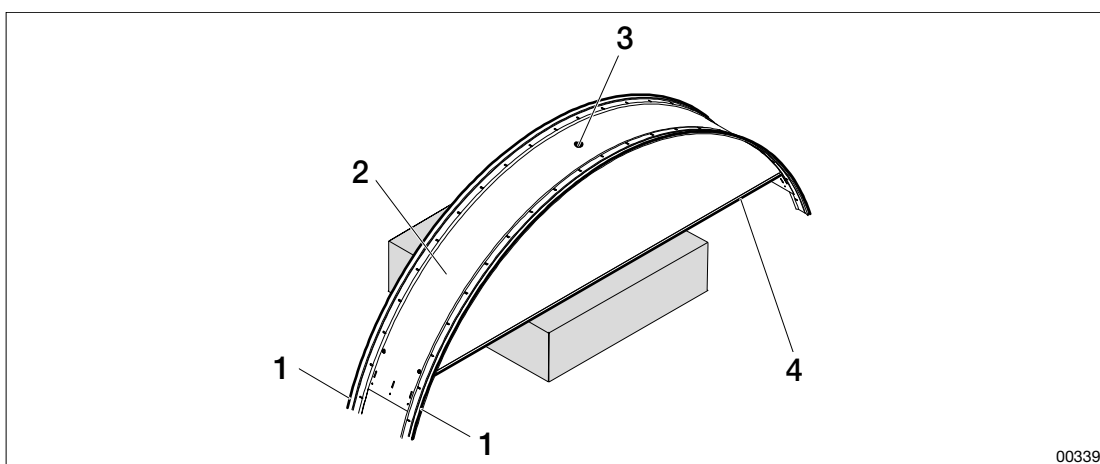
00207



00388

Abbildung: Teile des Rotors

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Inspektionsklappe | 4. Unterteil des Rotors |
| 2. Oberteil des Gehäuses. Größe 1580 ist zweiteilig. | 5. Abdeckung Rückseite |
| 3. Oberteil des Rotors | 6. Montageleiste |



00339

Abbildung: Oberteil des Rotors

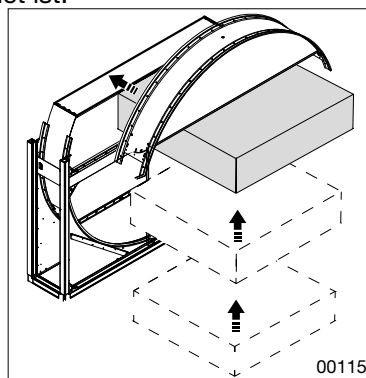
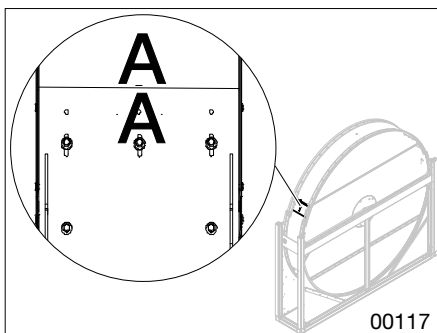
- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 1. Bürstenleiste | 3. Loch für die Montage der Hebeöse |
| 2. Verkleidung | 4. Gerade Platte an der Unterseite |



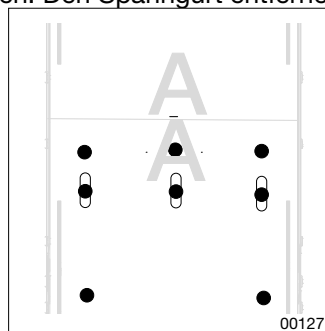
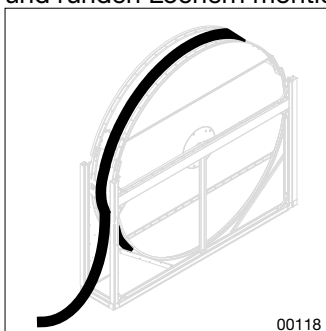
- Das Oberteil des Rotors darf nicht in der Verkleidung angehoben oder darauf abgelegt werden.
- Die Hebeöse direkt nach dem Gebrauch demontieren.
- Verwenden Sie zum Zusammenbau die mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben.
- Montieren Sie den rotierenden Wärmetauscher komplett, bevor Sie ihn auf den Ständer stellen.
- Siehe auch „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26.

8. 5.1 Rotorgröße 150-980

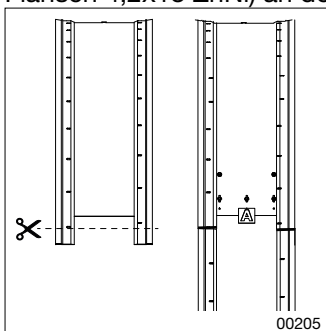
1. Das Oberteil des Rotors so auf der Palette anordnen, dass es auf der unteren geraden Platte aufliegt. Vor dem Anheben sicherstellen, dass die A-Markierung die gleiche Ausrichtung hat wie die A-Markierung am Unterteil des Rotors. Mit dem Gabelstapler unter der geraden Platte anheben oder eine montierte Hebeöse verwenden. Das Oberteil des Rotors auf die Höhe der ebenen Fläche oben am Unterteil des Rotors anheben und so aufschieben, dass es mittig angeordnet ist.



2. Einen Spanngurt um den Rotor legen und festziehen. Die Verkleidung an den Fugen (Buchstabenmarkierungen) mit selbstbohrenden Schrauben (JT2 5,5x35) in den ovalen und runden Löchern montieren. Den Spanngurt entfernen.



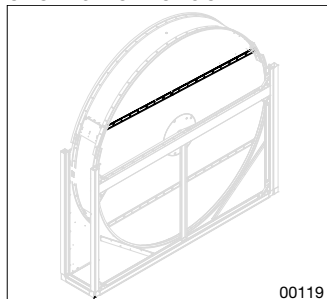
3. Die Bürstenleiste am Oberteil des Rotors so abschneiden, dass die Kanten bündig am Rand Unterteils anliegen. Die Bürstenleiste mit selbstbohrenden Schrauben (R6B, großer Flansch 4,2x13 ZnNi) an der Fuge festschrauben.



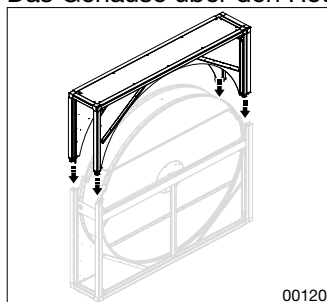


Montageanleitung Envistar Flex

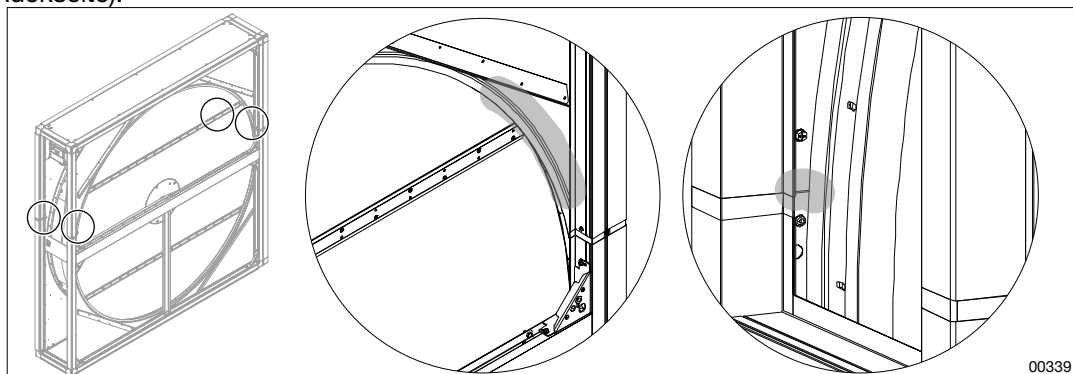
4. Den Motorriemen um den Rotor legen.
5. Die Montageleisten, eine auf jeder Seite des Rotors, mit selbstbohrenden Schrauben (MRTF M 4x12 ZnNi) verschrauben. Bei erneuter Montage sind sämtliche Schraubenlöcher zu verwenden.



6. Das Gehäuse über den Rotor und in den unteren Rahmen heben.



7. An der Inspektionsseite die Dichtungsleiste am Oberteil des Rotors so abschneiden, dass die abgeschnittene Kante an der Kante der Dichtungsleiste am Unterteil anliegt. Die Leiste befestigen.
8. Auftrag von Kitt:
 - in der Fuge an der Innenseite des Rotorrades, zwischen der Bürstenleiste und dem Rotorrad (zwei an der Vorderseite und zwei an der Rückseite).
 - in den Fugen an der Innenseite der Abdeckplatten (zwei an der Vorderseite und zwei an der Rückseite).

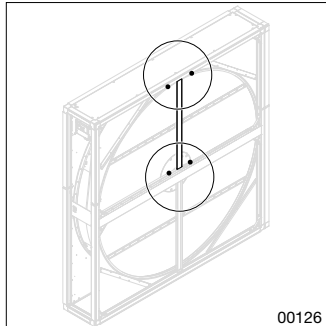


9. Die beiden mit gelben Aufklebern gekennzeichneten Transportsicherungen abschrauben.

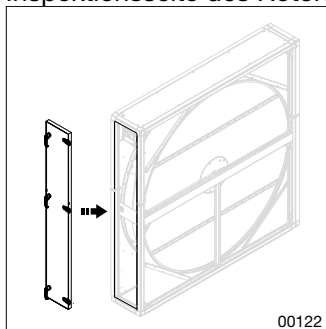


10. Die Abdeckung mit selbstbohrenden Schrauben (DK 4,2x14 PH2 ZnNi) an der Rückseite des Rotors verschrauben.
11. **Größe 740-980:** Auch an der Inspektionsseite des Rotors wird eine Abdeckung montiert.
12. Abdeckstopfen über den Schraubenlöchern montieren.

13. **Größe 740-980:** Auf beiden Seiten des Rotors einen Mittelpfosten am Oberteil des Rotors montieren. Den Mittelpfosten mit selbstbohrenden Schrauben (DK 4,2x14 PH2 ZnNi) in den vorgebohrten Löchern an den Markierungen verschrauben.



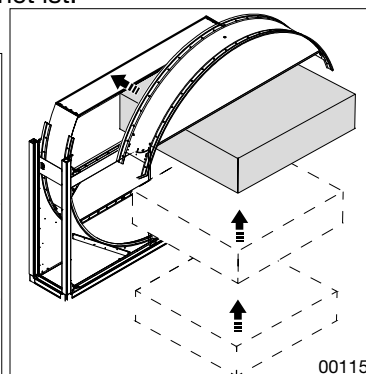
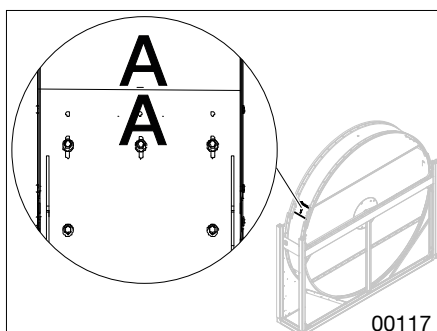
14. **Größe 150-600:** Die Abdeckung der Inspektionsöffnung an den Scharnieren an der Inspektionsseite des Rotors befestigen.



15. Den Rotor auf den Grundrahmen schieben und mit dem angrenzenden Teil zusammenschieben.

8. 5.2 Rotorgröße 1580

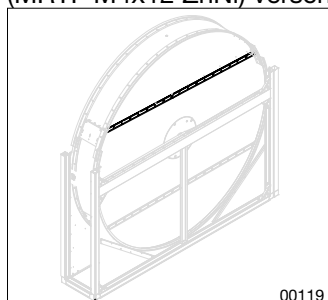
1. Das Oberteil des Rotors so auf der Palette anordnen, dass es auf der unteren geraden Platte aufliegt. Vor dem Anheben sicherstellen, dass die A-Markierung die gleiche Ausrichtung hat wie die A-Markierung am Unterteil des Rotors. Mit dem Gabelstapler unter der geraden Platte anheben oder eine montierte Hebeöse verwenden. Das Oberteil des Rotors auf die Höhe der ebenen Fläche oben am Unterteil des Rotors anheben und so aufschieben, dass es mittig angeordnet ist.





Montageanleitung Envistar Flex

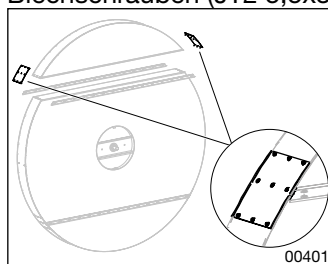
2. Die Montageleisten, eine auf jeder Seite des Rotors, mit selbstbohrenden Schrauben (MRTF M4x12 ZnNi) verschrauben.



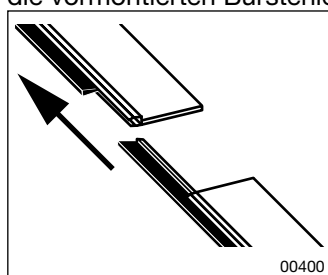
3. Die beiden mit gelben Aufklebern gekennzeichneteten Transportsicherungen abschrauben.



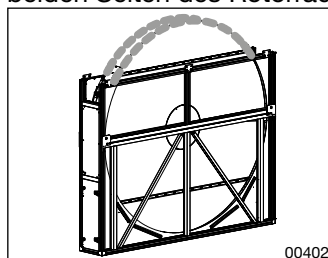
4. Schrauben Sie die Verbindungsplatten am Rotorrad in die Fuge zwischen den Teilen des Rotorrads. Die Platte so drehen, dass sie mittig über der Fuge sitzt. Befestigen Sie sie mit Blechschrauben (JT2 5,5x35).



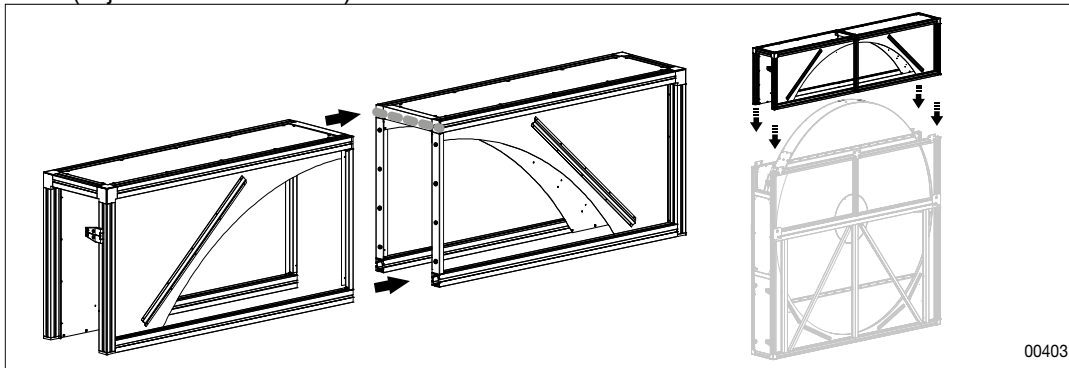
5. Die mitgelieferte Bürstenleiste mit R6B-Schrauben mit großem Flansch (4,2x13 ZnNi) am Oberteil des Rotorrads montieren. Passen Sie die Bürste im Bürstenleistenhalter so ein, dass sie etwa 150 mm in den nächsten Bürstenleistenhalter hineinragt. Das gilt auch für die vormontierten Bürstenleistenhalter am Unterteil des Rotorrads.



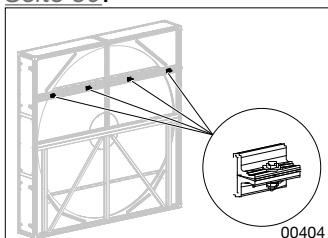
6. Rund um den Rotor und an der montierten Bürstenleiste die Fuge mit Kitt abdichten (an beiden Seiten des Rotorrads).



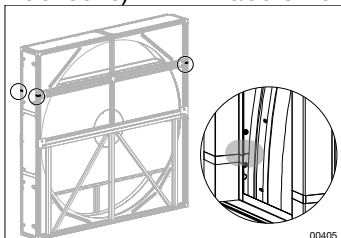
7. Heben Sie die oberen Teile des Gehäuses an und passen Sie sie ein. Vor dem Zusammenfügen der Teile die Fugen zwischen den horizontalen Profilen mit Kitt abdichten. Die Teile mithilfe der vertikalen Blechprofile verschrauben. Schraube DK 4,2x14 Zn/Ni, 4 Stück pro Seite (in jedem zweiten Loch) verwenden.



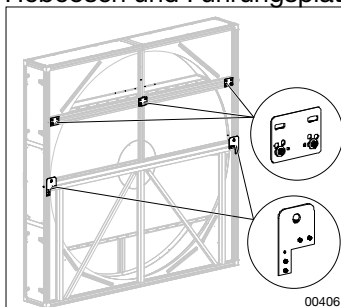
8. 4 Paar Klemmlaschen pro Seite montieren. Siehe „7. 5.2 Verbindung mit Klemmlasche“, Seite 30.



9. Die Fugen an der Innenseite der Abdeckplatten (zwei an der Vorderseite und zwei an der Rückseite) mit Kitt abdichten.



10. Hebeösen und Führungsplatten abschrauben.



11. Die Abdeckung auf der Rückseite verschrauben (mit Schraube DK 4,2x14 Zn/Ni).
12. Abdeckstopfen über den Schraubenlöchern montieren.
13. An der Inspektionsseite die Dichtungsleiste am Oberteil des Rotors so abschneiden, dass die abgeschnittene Kante an der Kante der Dichtungsleiste am Unterteil anliegt. Die Leiste befestigen. Siehe „7.4 Montage der Dichtungsleiste“, Seite 28.
14. Die Abdeckung der Inspektionsöffnung montieren.
15. Motorriemen (Keilriemen) montieren. Siehe Betrieb und Wartung des Geräts.



Montageanleitung Envistar Flex

8.6 Montage der Kältemaschine EcoCooler (ECO/ECX), ThermoCooler HP

Allgemeine Anweisungen finden Sie auch unter „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26.



- An dem Teil, das dem rotierenden Wärmetauscher zugewandt ist, müssen für einen dichten Abschluss auch an der Oberkante des Profils Dichtungsleisten montiert werden.



- Zum Anschließen von Drainagerohren an die Kältemaschine siehe „12.3 Anschließen von Drainagerohren an die Kältemaschine“, Seite 63.

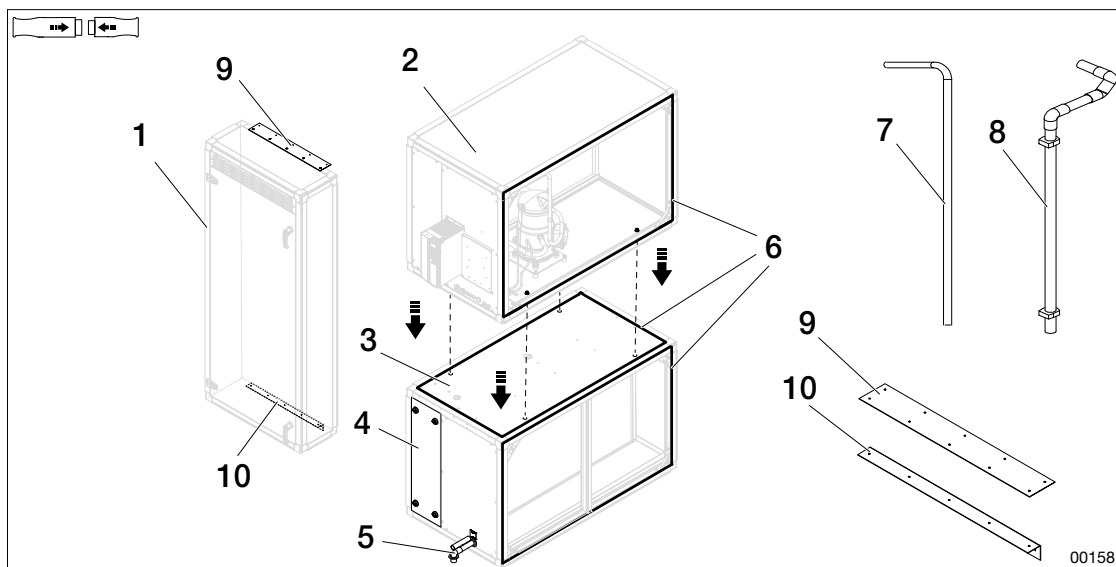
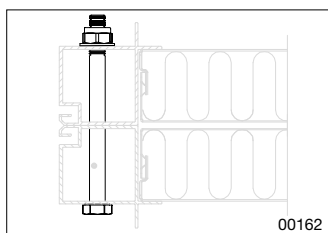


Abbildung: Teile der Kältemaschine

- | | |
|------------------------------------|---------------------------|
| 1. Medienteil | 6. Dichtungsleiste |
| 2. Geräteteil, Kompressor/Register | 7. Verbindungsrohr |
| 3. Geräteteil, Register | 8. Drainagerohr |
| 4. Registerabdeckung | 9. Blechleiste Oberteil |
| 5. Drainagerohr | 10. Blechleiste Unterteil |

1. Die Dichtungsleiste an der Außenseite des oberen und unteren Geräteteils sowie an der Zwischenebene montieren. Siehe „7.4 Montage der Dichtungsleiste“, Seite 28.
2. Das Unterteil auf dem Rahmen schieben.
3. Das Oberteil auf das Unterteil heben und aufstellen.
4. Ober- und Unterteil mit der mitgelieferten Schraube M6S 10x120 FZB, Unterlegscheibe SRB 11x22x2 FZ und Sicherungsmutter M10 FZ verbinden.



5. Den rotierenden Wärmetauscher und die Teile zusammenschieben.

6. Die Geräteteile mit Schraubverbindungen oder Führungsschiene verbinden. Siehe „[7.5 Teile zusammenführen](#)“, [Seite 30](#). Bei der Verwendung von Schraubverbindungen muss das Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung herausgehoben werden, um innen Platz zum Schrauben zu schaffen. Siehe „[8. 6.2 Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung/ Register demontieren](#)“, [Seite 51](#).
7. Die Transportsicherungen vom Kompressorteil abschrauben (mit Aufklebern gekennzeichnet).



8. Die Blechleisten des Mediaschranks mit selbstbohrenden Schrauben an den angrenzenden Profilen von Geräteteilen festschrauben. Wenn die Leisten nicht vormontiert sind, siehe „[8. 6.1 Blechleisten des Mediaschranks montieren](#)“, [Seite 51](#).

8. 6.1 Blechleisten des Mediaschranks montieren

1. Die obere Blechleiste mit selbstbohrenden Schrauben an der Oberseite des Mediaschranks montieren.
2. Die untere Blechleiste mit selbstbohrenden Schrauben an der Unterseite des Mediaschranks montieren.

8. 6.2 Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung/Register demontieren

1. Die Abdeckung vor dem Register mithilfe der vier Bedienelemente an der Abdeckung öffnen.
2. Die beiden Snap-Stecker unter dem Register (im Geräteteil) trennen, ohne Kabel vom Register zu trennen. Siehe „[7.6 Schnellverbinder](#)“, [Seite 31](#).
3. Die beiden Sicherungssplinte der Schienen, in denen das Register eingehängt ist, lösen.
4. Das Register vorsichtig herausziehen, ohne es am Ende der Schiene fallen zu lassen. Möglichst zweite Person zur Hilfe nehmen.

8. 6.3 Wiedereinsetzen des Elektroheizregisters zur Spitzenlastabdeckung/des Registers

1. Die Abdeckung vor dem Register mithilfe der vier Bedienelemente an der Abdeckung öffnen.
2. Das Register an den Schienen aufhängen und wieder in das Geräteteil einschieben.
3. Die Sicherungssplinte wiedereinsetzen.
4. Die Snap-Stecker verbinden. Siehe „[7.6 Schnellverbinder](#)“, [Seite 31](#).
5. Die Abdeckung schließen.



Montageanleitung Envistar Flex

8.7 Umluftteil (EBE), Mediateil (EMR) montieren

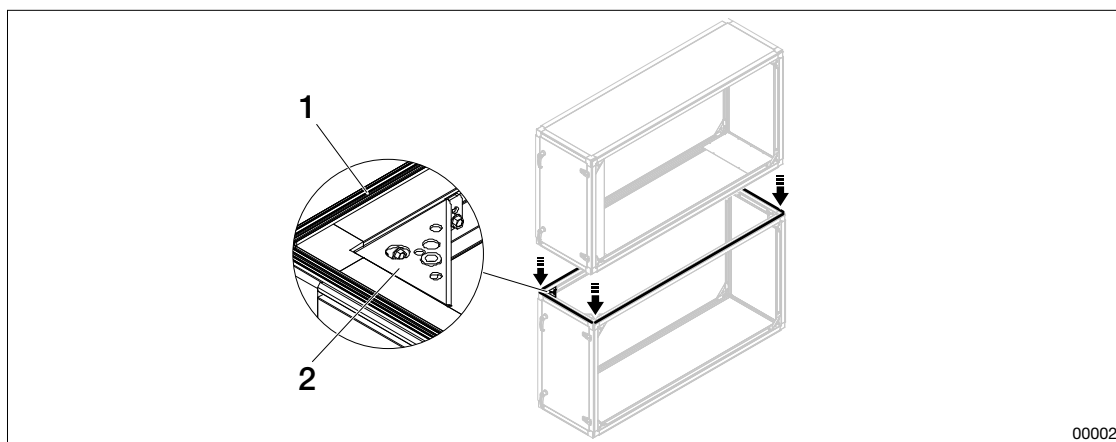


Abbildung: Umluftteil, geteilte Ausführung

1. Dichtungsleiste

2. Eckverstrebung

1. Die Dichtungsleiste am Unterteil montieren.
2. Das Oberteil an allen Eckverstrebungen mit dem Unterteil verschrauben.

8.8 Rauchgasanschluss (EKR) montieren

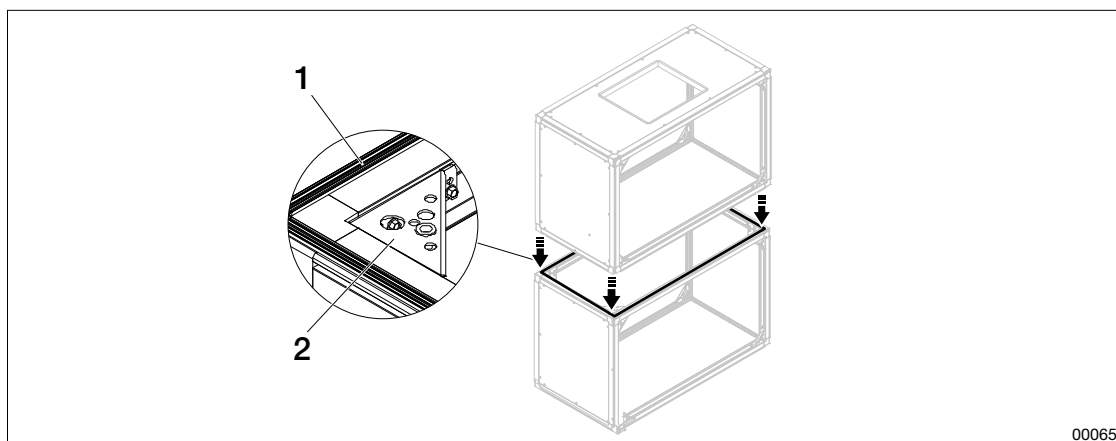


Abbildung: Rauchgasanschluss, geteilte Ausführung

1. Dichtungsleiste

2. Eckverstrebung

1. Die Dichtungsleiste am Unterteil montieren.
2. Das Oberteil an allen Eckverstrebungen von unten mit dem Unterteil verschrauben.
Die Schraube bis in das Mittelprofil stecken, die mit eingebauten Befestigungsmuttern versehen ist.

8.9 Luftwender (ERX/EKX) montieren

Allgemeine Anweisungen finden Sie auch unter „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26.

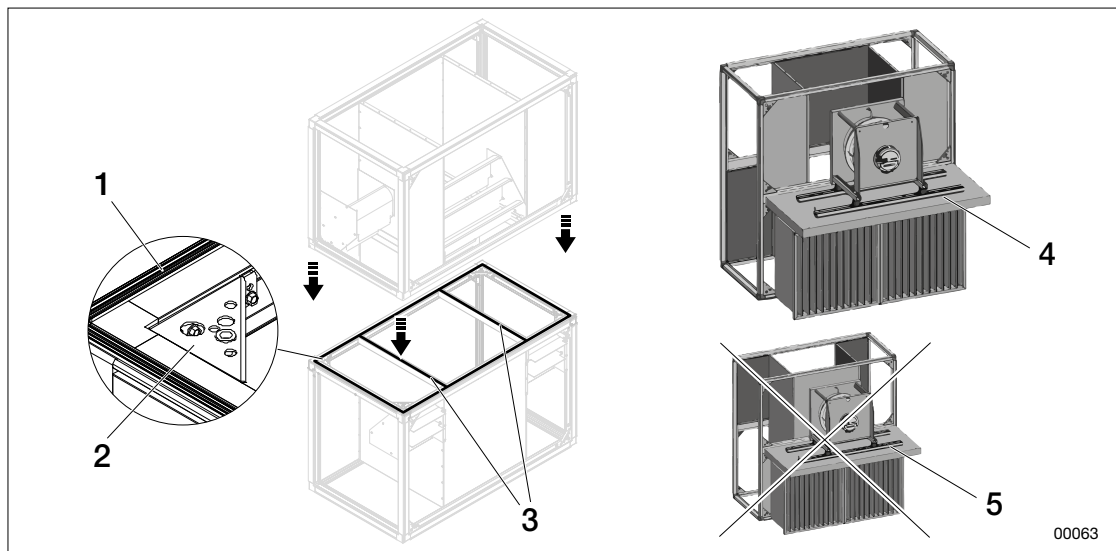


Abbildung: Luftwender, geteilte Ausführung

1. Dichtungsleiste
2. Eckverstrebung
3. Dichtungsleisten an Querstreben
4. Luftwender mit korrekter Ausrichtung zum Ventilator- und Filterteil.
5. Luftwender mit falscher Ausrichtung zum Ventilator- und Filterteil.

1. Die Dichtungsleiste am Unterteil, an der Außenkante und an den Querstreben montieren.
2. Das Oberteil an allen Eckverstreбungen mit dem Unterteil verschrauben.

8.10 Kreislaufverbundsystem (EXL) montieren

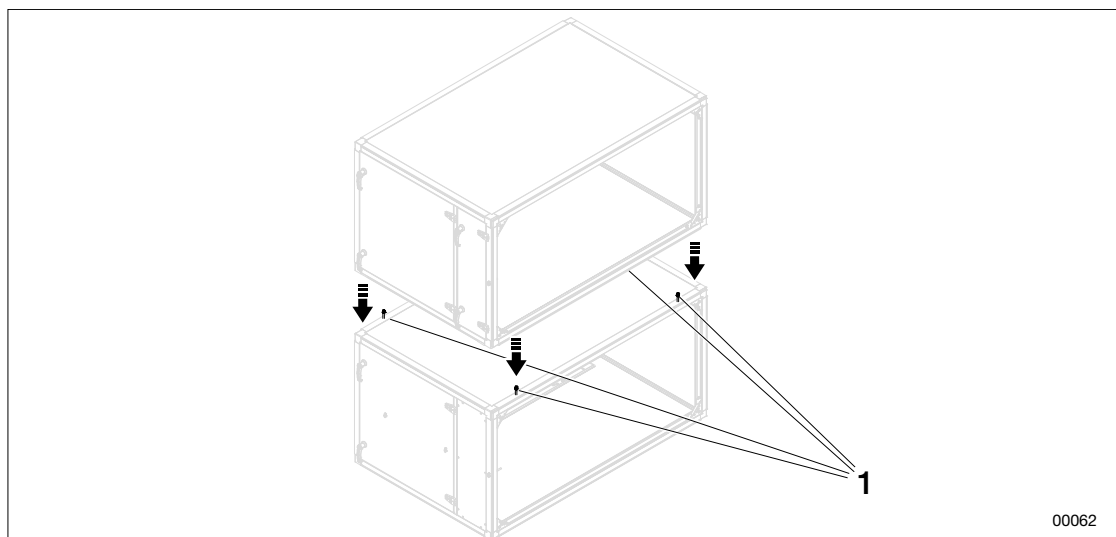


Abbildung: Kreislaufverbundsystem, geteilte Ausführung

1. Schrauben
1. Das Unterteil auf den Rahmen aufstellen.
 2. Das Oberteil auf das Unterteil heben.
 3. Die Teile mit den Schrauben an der Längsseite zusammenschrauben.



9 REGISTER, WASSER ANSCHLIESSEN

9.1 Register mit den Rohrleitungen verbinden



- Um das Register nicht zu beschädigen, beim Verbinden immer eine Rohrzanke zum Gegenhalten verwenden.
- Sicherstellen, dass die Verbindungsrohre (einschließlich Isolierung) die Inspektionsöffnungen nicht blockieren.

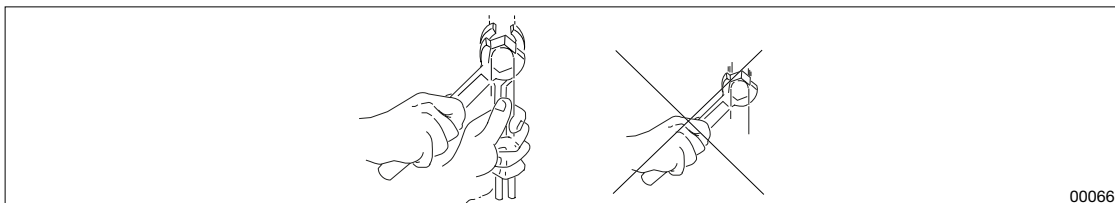


Abbildung: Gegengewicht für Rohranschluss

9.2 Heizregister verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Frostschutz mit dem Heizregister verbinden.
3. Rohre für Fortluft und Entwässerung anschließen.

9.2.1 Heizregister (ELEV) im Gerät, (EMT) im Kanal

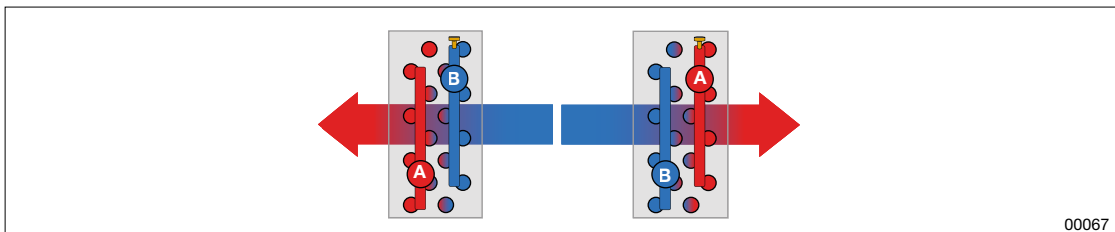


Abbildung: Verbindung Rohr, Heizregister (ELEV, EMT-VV)

A. Flüssigkeit ein

B. Flüssigkeit aus

Das Heizregister muss mit einem Frostschutz versehen sein, entweder mit einem Auflagensensor oder einem Tauchtemperaturfühler.

Das Heizregister ist drehbar, um zur Luftstromrichtung rechts oder links zu passen. Sicherstellen, dass das Register so gedreht ist, dass Luft- und Flüssigkeitsstrom gegenstromig fließen.

Thermoguard-Register:

- sind mit Ein- bzw. Ablauf auf der Flüssigkeitsseite sowie mit der Luftstromrichtung gekennzeichnet.
- werden standardmäßig für vertikalen Einbau (horizontale Luftströmung) geliefert.
- müssen über die Rücklaufleitung des Registers zum Ausdehnungsgefäß immer die Möglichkeit zur Druckentlastung haben, unabhängig davon, ob das Regelungsventil offen oder geschlossen ist. Dies gilt für alle Arten von Regelungsventilen, Shuntkupplungen u. Ä.

9.3 Kühlregister verbinden

1. Heizregister mit der Rohrleitung verbinden.
2. Die Drainage verbinden. Siehe „12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN“, Seite 62.
3. Rohre für Fortluft und Entwässerung anschließen.

9.3.1 Kühlregister (ELBC) im Gerät, (ESET-VK) im Kanal

Das Kühlregister ist für horizontale Luftströmung zu verbinden. Zur Kanalmontage siehe „13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR“, Seite 64.

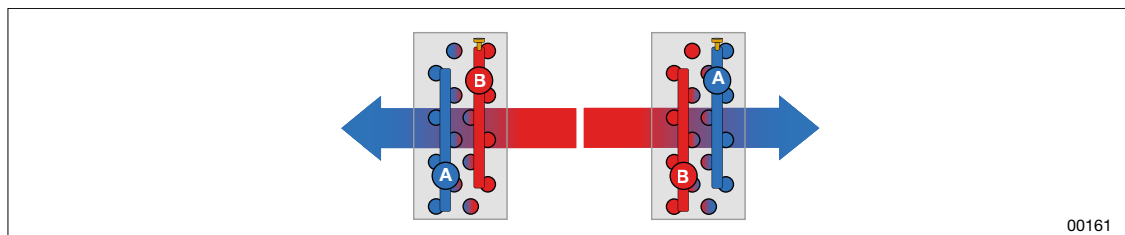


Abbildung: Verbindung Rohre, Kühlregister (ELBC, ESET-VK)

A. Flüssigkeit ein

B. Flüssigkeit aus

9.4 Frostwächter verbinden



Der Frostwächter muss an der kältesten Stelle des Registers angeordnet sein, d. h. am Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit.

Um Eisbildung in den Rohrreihen des Registers zu verhindern, ist ein Frostwächter zu montieren.

Das Register muss so gedreht sein, dass sich der Tauchtemperaturfühleranschluss/Auflagensensor für Frostschutz an der ausgehenden Flüssigkeitsseite befindet.

9.4.1 Tauchtemperaturfühler verbinden

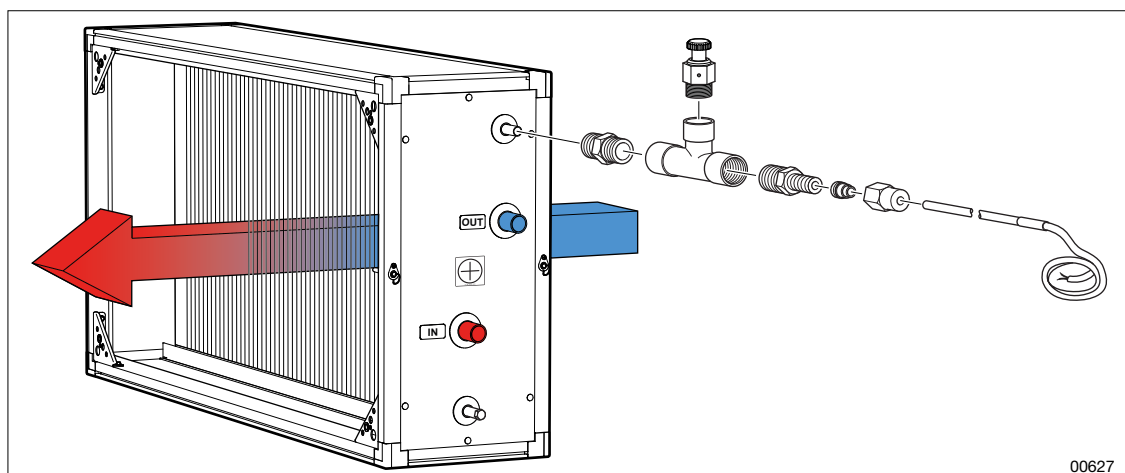


Abbildung: Der Tauchtemperaturfühler ist an der Zuluft links in dem Drainage-/Absaugnippel montiert.



Montageanleitung Envistar Flex

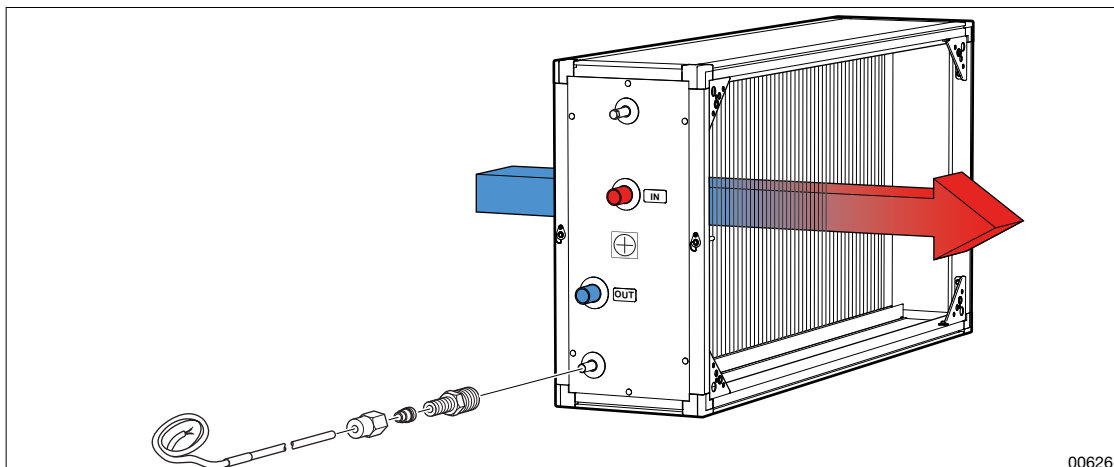


Abbildung: Der Tauchtemperaturfühler ist an der Zuluft in dem Drainage-/Absaugnippel rechts montiert.

Abmessungen des Tauchtemperaturfühlers: Durchmesser 4 mm, Einstecklänge maximal 240 mm.

Der Tauchtemperaturfühler wird im Entlüftungsnippel (T-Rohre können zur Aufrechterhaltung der Entlüftungsmöglichkeiten verwendet werden) oder im Drainage-/Entwässerungsnippel angeordnet.

9. 4.2 Auflagensensor verbinden



Der Frostwächter muss an der kältesten Stelle des Registers angeordnet sein, d. h. am Sammelrohr für ausgehende Flüssigkeit.

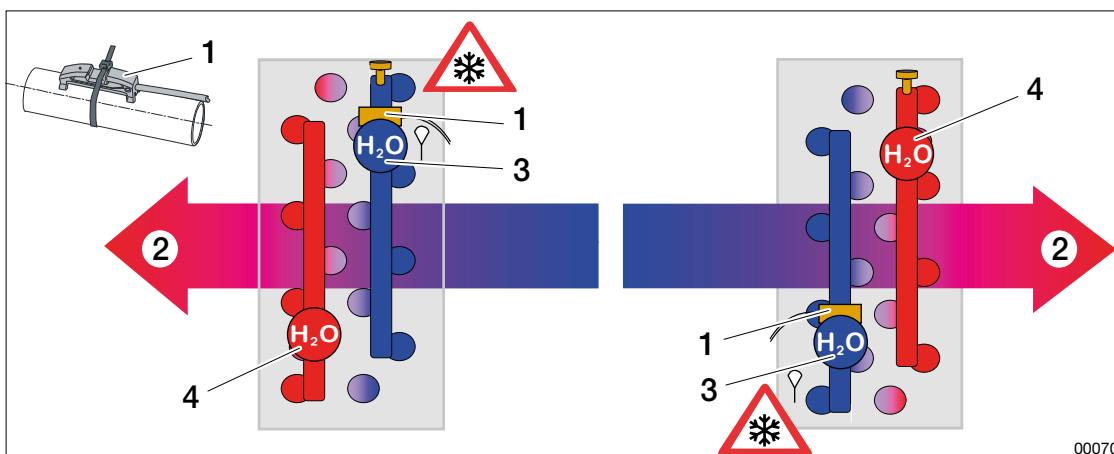


Abbildung: Auflagensensor

- 1. Auflagensensor
- 2. Luftstromrichtung

- 3. Flüssigkeit ein
- 4. Flüssigkeit aus

9.5 Verbinden von Rohren für Fortluft und Entwässerung

Die Anschlussrohre müssen am obersten Punkt fortgelfüftet und am untersten Punkt entwässert werden können.

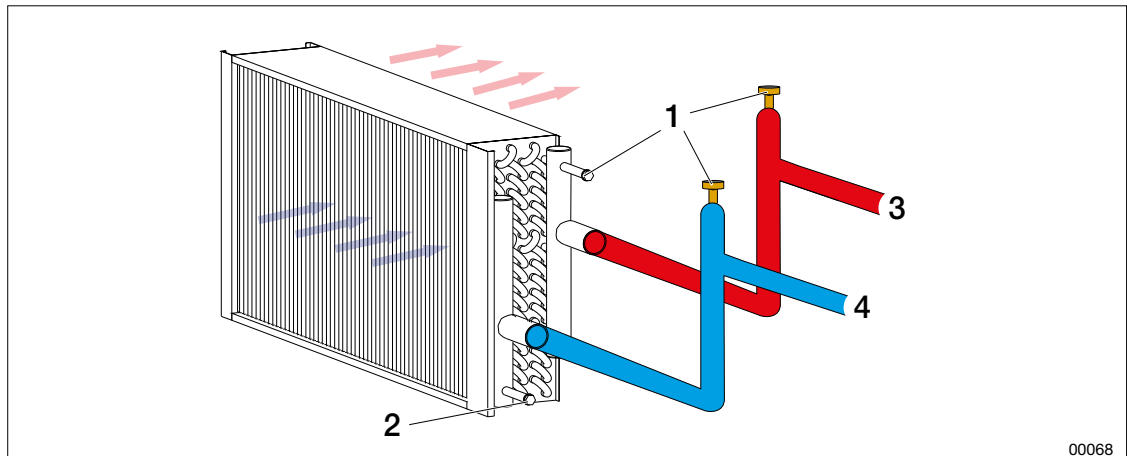


Abbildung: Entlüftung und Entwässerung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| 1. Nippel für Fortluft | 3. Anschließendes Rohr |
| 2. Nippel zur Entwässerung | 4. Anschließendes Rohr |

9.6 Ventilstellantrieb montieren

Die Montage erfolgt gemäß den mitgelieferten Anweisungen des Lieferanten von IV Produkt. Siehe auftragsspezifische Dokumentation auf Bestellportal von IV Produkt.

Das Regelungsventil (Shuntventil), das die Temperatur des Wassers für Heiz- oder Kühlsysteme regelt, wird über einen mit einer Regelungszentrale verbundenen Ventilstellantrieb betätigt. Je nach angeschlossener Wärmequelle kann das Ventil in Zwei- oder Dreiwegeausführung sein.

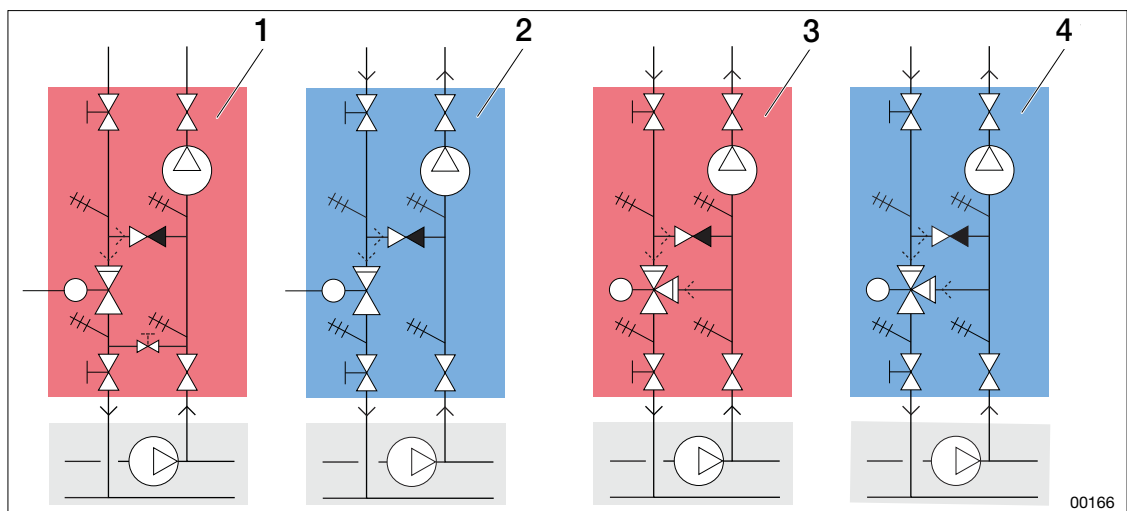


Abbildung: Beispiele für Regelungsventile in verschiedenen Ausführungen

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Fernwärme – Zweiwegeventil | 3. Eigene Heizquelle – Dreiwegeventil |
| 2. Fernkälte – Zweiwegeventil | 4. Eigenes Kältesystem – Dreiwegeventil |

9.7 Pumpenmontage, Rohrverschraubungseinheit

Die Pumpe ist nur im Zubehör Rohrverschraubungseinheit von IV Produkt enthalten. Informationen und die Installation finden Sie im separaten Produktblatt auf Bestellportal von IV Produkt. Sonstige Pumpen sind kundenseitig bereitzuhalten und werden auf eigene Verantwortung des Kunden installiert.



10 REGISTER, ELEKTRO MONTIEREN

10.1 Lufterhitzer Elektro (ESET-EV), (ELEE), register zur Spitzenlastabdeckung (ECXT-EV), (TCHT-EV) montieren



WARNUNG!
Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.
Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

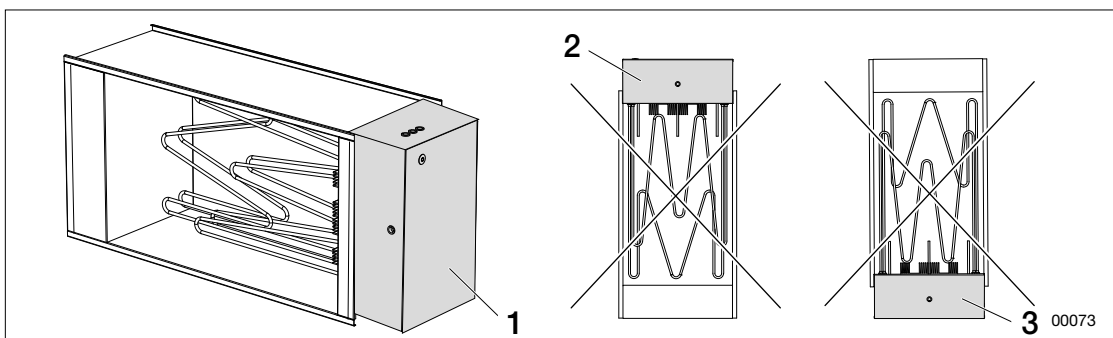


Abbildung: Lufterhitzer Elektro

1. Deckel für die Anschlussdose
2. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach oben montiert werden
3. Anschlussdose – darf nicht mit der Vorderseite nach unten montiert werden

Der Abstand zwischen dem Blechgehäuse des Lufterhitzers und Holz oder einem anderen brennbaren Material muss 100 mm oder mehr betragen.

10. 1.1 Heizregister Elektro, (ESET-VK) im Kanal

Der Lufterhitzer ist für den Einbau in Kanalsysteme ausgelegt und erfordert eine separate Verbindung. Die Luftstromrichtung durch den Lufterhitzer hat dem Luftstromrichtungspfeil auf dem Lufterhitzer zu entsprechen.

Der Erhitzer kann in einem horizontalen oder einem vertikalen Kanal mit seitlich angebrachter Anschlussdose montiert werden.

Der Abstand vom Lufterhitzer zur Kanalbiegung, Jalousieklappe, Jalousieklappen, Filter o. Ä. muss mindestens dem Diagonalmass des Erhitzers entsprechen (gemessen von einer Ecke zur anderen Ecke am Kanalteil des Erhitzers). Wenn der Abstand kleiner ist, kann der Luftstrom durch den Erhitzer ungleichmäßig werden und der Überhitzungsschutz kann ausgelöst werden.

Der Lufterhitzer ist gemäß den geltenden Vorschriften für Lüftungskanäle/-geräte und mit nicht brennbarem Dämmstoff zu isolieren. Die Datenplakette und das Warnschild müssen sichtbar sein und der Deckel muss geöffnet werden können. Der Lufterhitzer muss für Wechsel- und Inspektionszwecke zugänglich sein.

10. 1.2 Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung, EcoCooler (ECXT-EV), ThermoCooler HP (TCHT-EV)

Das Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung ist in EcoCooler und ThermoCooler HP integriert und ist in der Regel bei der Lieferung montiert. Es kann herausgehoben werden, um Reinigung und Instandhaltung zu erleichtern. Siehe Anleitung in „8. 6.2 Elektroheizregister zur Spitzenlastabdeckung/Register demontieren“, Seite 51.



11 MONTAGE REGELUNG



WARNUNG!

Gefahr lebensbedrohlicher oder schwerer Verletzungen.

Elektrische Spannung kann zu Stromschlägen, Verbrennungen oder zum Tod führen. Das Produkt darf während der Montage nicht unter Spannung gesetzt werden.

- Elektrische Anschluss- und elektrotechnische Arbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes finden Sie unter Betrieb und Wartung des Gerätes im Auftragsportal von IV Produkt.

00176

Wird das Gerät mit Regelung geliefert, die auftragsspezifische Zeichnung von Bestellportal von IV Produkt herunterladen. Der Anschluss von Regelungen (Stromzufuhr, Sicherung anderer Bauteile, Ventilatoren usw.), der nicht in diesem Kapitel behandelt wird, ist durch einen qualifizierten Techniker laut den Anweisungen in Betrieb und Wartung für das Gerät auszuführen.

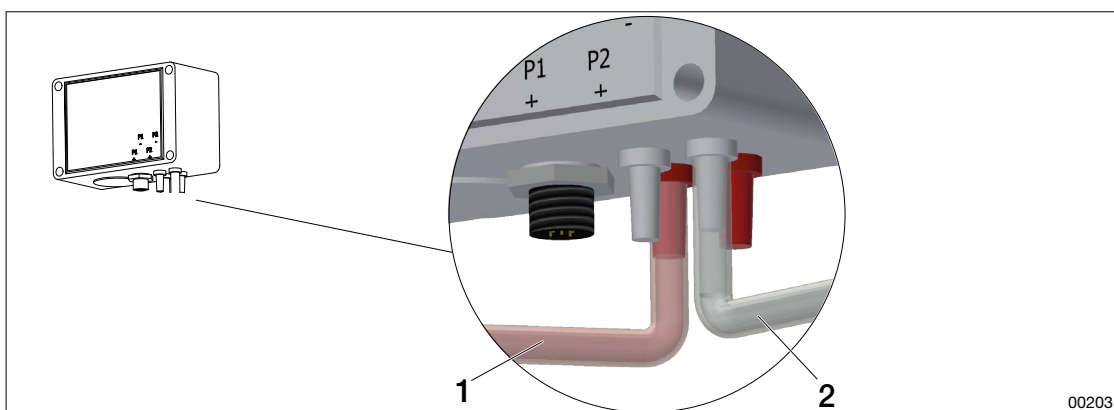
11.1 Verbindung der Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen

Alle Snap-Stecker zwischen den Geräteteilen verbinden. Siehe „7.6 Schnellverbinder“, Seite 31, „7 MONTAGE, ALLGEMEIN“, Seite 26 und „8 MONTAGE, GETEILTE AUSFÜHRUNG“, Seite 35.

11.2 Verbinden von Schläuchen zur Druckregelung



- Der Messanschluss für die Druckregelung sollte mindestens 1 m vom Kanalanschluss angeordnet werden, um störende Turbulenzen zu vermeiden.
- Das Bild zeigt die Anordnung der Schläuche bei Standardmontage. Informationen zur kundenspezifischen Installation sind den Gerätezeichnungen zu entnehmen.



00203

Abbildung: Schläuche zur Druckregelung, die mit Drucksensoren verbunden sind

- Den roten Schlauch (1) zwischen Drucksensor und Zuluftkanal anschließen (rote Kupplung).
- Den durchsichtigen Schlauch (2) zwischen Drucksensor und Abluftkanal anschließen (weiße Kupplung).

11.3 Verbinden des Zulufttemperatursensors



- Der Zulufttemperatursensor muss immer hinter eventuellen Kanalregistern (Wärme/Kälte) angebracht werden.
- Der Zulufttemperatursensor darf nicht in einem Schalldämpfer angeordnet werden.

Bei der Lieferung ist der Sensor am Regelungsschrank angeschlossen und hängt zusammengerollt unter dem Schrank.

1. Nach dem Zusammenbau des Geräts: Den Sensor bis zu einem geeigneten Punkt im Zuluftkanal verlegen.
2. Den Sensorhalter im Kanal festschrauben.
3. Den Sensor im Halter montieren.



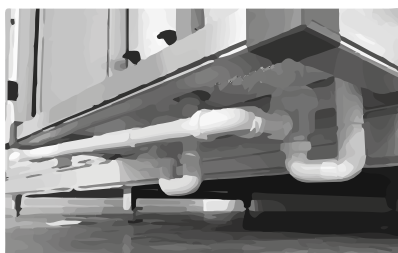
12 DRAINAGE, GERUCHVERSCHLUSS VERBINDEN

- Alle Abflüsse müssen an separate Siphons angeschlossen werden, die dann an einen gemeinsamen Abfluss angeschlossen werden können.
- Separate Drainagen und Geruchverschlüsse für Unter- bzw. Überdruck verwenden.

Anleitungsvideos finden Sie unter Bestellportal von IV Produkt:

[Vor Ort montierte Siphons](#)

[Geruchverschluss vorgefertigte MIET-CL-04 Montage.](#)



Für Thermocooler HP und EcoCooler Größe 100-1280:

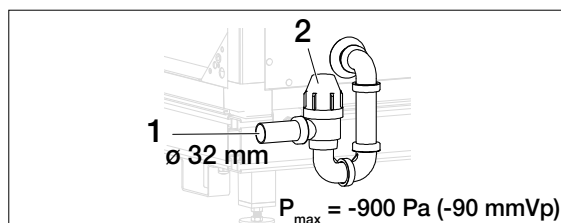
- Bei ThermoCooler HP sind zwei separate Geruchverschlüsse zu montieren.
- Bei ThermoCooler HP und EcoCooler erfolgt die Verbindung der Drainage unten.

12.1 Geruchverschluss MIET-CL-04 (Zubehör) verbinden



MIET-CL-04 darf bei Unterdruck nicht für die Ausführung für Außenaufstellung verwendet werden. Wird ein Wärmekabel durch Drainageleitungen und Geruchverschluss verlegt, dichtet die Kugel nicht ab.

Unterdruck (P-)



Überdruck (P+)

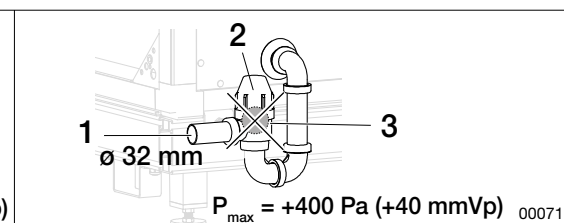


Abbildung: Siphon (Zubehör)

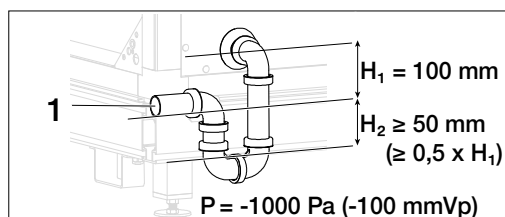
1. Auslass (mit Abfluss verbunden)
2. Becher (immer nach oben montiert)

3. Kugel (im Rohr) wird bei Überdruck entfernt

12.2 Geruchverschluss verbinden (vor Ort angefertigt)

- Füllen Sie den Siphon mit Wasser, bevor Sie das Gerät starten.
- Für jede weiteren 100 Pa (über 1000 Pa) erhöhen sich H_1 und H_2 um 10 mm.

Unterdruck (P-)



Überdruck (P+)

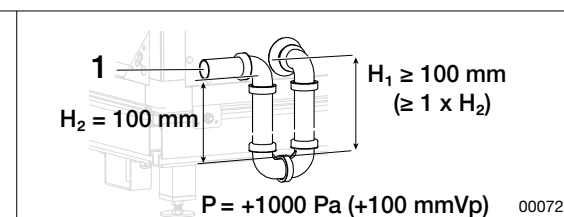
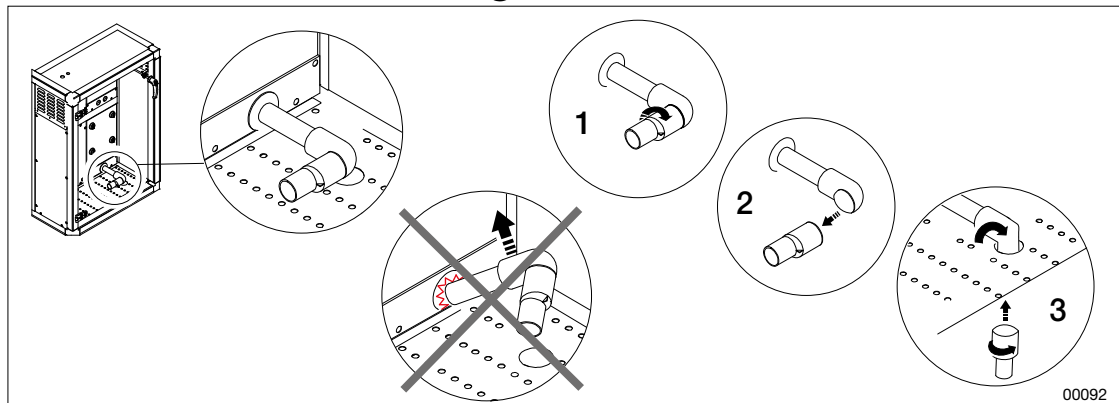


Abbildung: Geruchverschluss (vor Ort angefertigt)

1. Auslass (mit Abfluss verbunden)

12.3 Anschließen von Drainagerohren an die Kältemaschine





13 KANALANSCHLUSS, KANALZUBEHÖR

Das Kanalzubehör muss gemäß der Aufstellungszeichnung platziert werden. Auftragsbezogene Zeichnungen können unter Bestellportal von IV Produkt heruntergeladen werden (Technische Daten). Siehe „2.1 Dokumentation und Support“, Seite 11 und „2.5 Symbole auf Zeichnungen und im Handbuch“, Seite 12.

13.1 Mit Kanälen verbinden

Das Gerät wird mit einem rechteckigen Anschlussstutzen geliefert.

13.1.1 Anschluss an rechteckigen Kanal

Anschlussstutzen bei rechteckigen Kanalanschlüssen müssen mit einer Dichtungsleiste ergänzt und mit Führungsschienen verbunden werden.

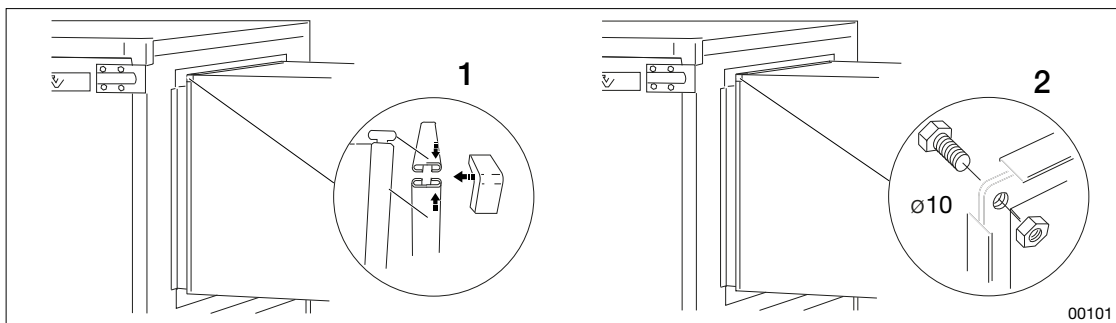


Abbildung: Rechteckige Anschlussbuchse

1. Alternative 1: Die Kanäle sind mit Dichtung, Führungsschiene und Außenecken verbunden.
2. Alternative 2: Die Kanäle werden mit Schrauben in den Ecken des Rahmens verbunden.

13.1.2 Mit rundem Kanal verbinden

Bei runden Kanalanschlüssen sind die Anschlussstutzen mit Gummiringdichtungen ausgestattet.

13.1.3 Tuchstutzen anschließen (Zubehör)

Wenn Tuchstutzen zur Schwingungsdämpfung angeschlossen werden, muss eine Kanalisolierung über den gesamten Anschluss installiert werden.

13.2 Kanalregister montieren

Nach Kanalbögen, Jalousieklappen o. Ä. muss der Abstand mindestens das Dreifache des Kanalquerschnitts betragen, um eine gleichmäßige Luftverteilung zu erreichen. Siehe „9 REGISTER, WASSER ANSCHLIESSEN“, Seite 54 und „10 REGISTER, ELEKTRO MONTIEREN“, Seite 58.

Das Register hat einen rechteckigen Anschlussstutzen für das Führungsschienensystem.

13.3 Montage von Schalldämpfern (EMT-02)

Das Gerät wird je nach ausgewählter Gerätegröße und Kanalanschluss mit einem rechteckigen oder einem runden Schalldämpfer geliefert.

13.4 Absperrklappe (EMT-01) und Trimmklappe (ESET-TR) montieren

Jalousieklappen können für horizontale bzw. vertikale Luftströmung montiert werden.

14 NACH DER MONTAGE

14.1 Nachträgliche Inspektion und Wartung



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden.

Von der Montage zurückbleibende Bohrspäne können zu Korrosion und Rostbefall an der Geräteoberfläche führen.

- Sicherstellen, dass die Oberflächen des Geräts frei von Bohrspänen sind.

00195



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden.

Ätzende Substanzen und starke Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen.

- Zur Reinigung des Geräts nie starke Reinigungsmittel oder ätzende Substanzen verwenden.

00183

Bereich	Kontrolle	Kommentar
Klappen	Stellen Sie sicher, dass alle Abdeckungen vorhanden sind.	Alle Seiten sollten mit Klappen versehen sein.
Klappen	Achten Sie darauf, dass sich die Inspektionsklappen beim Öffnen nicht klemmen.	Stellen Sie das Scharnier der Klappe ein. Wenn das nicht ausreicht, justieren Sie die Ständerfüße. Achten Sie nach dem Einstellen der Ständerfüße darauf, dass das Gerät nicht nach hinten geneigt ist.
Innenflächen des Geräts	Achten Sie darauf, dass das Gerät sauber und frei von Schmutz und Ablagerungen ist.	Bei Bedarf absaugen oder abbürsten. Verwenden Sie ein mit Wasser angefeuchtetes Tuch.
Innenflächen des Geräts	Stellen Sie sicher, dass keine Bohrspäne mehr vorhanden sind.	Nach der Montage absaugen oder abbürsten.
Rotor	Prüfen Sie, ob der Rotor im Gleichgewicht ist und richtig auf der Achse sitzt.	Siehe „14.2 Rotorrad prüfen“, Seite 66.



14.2 Rotorrad prüfen



VORSICHT!

Gefahr von Produktschäden.

Berührung und Kontakt können die Oberfläche des rotierenden Wärmetauschers beschädigen.

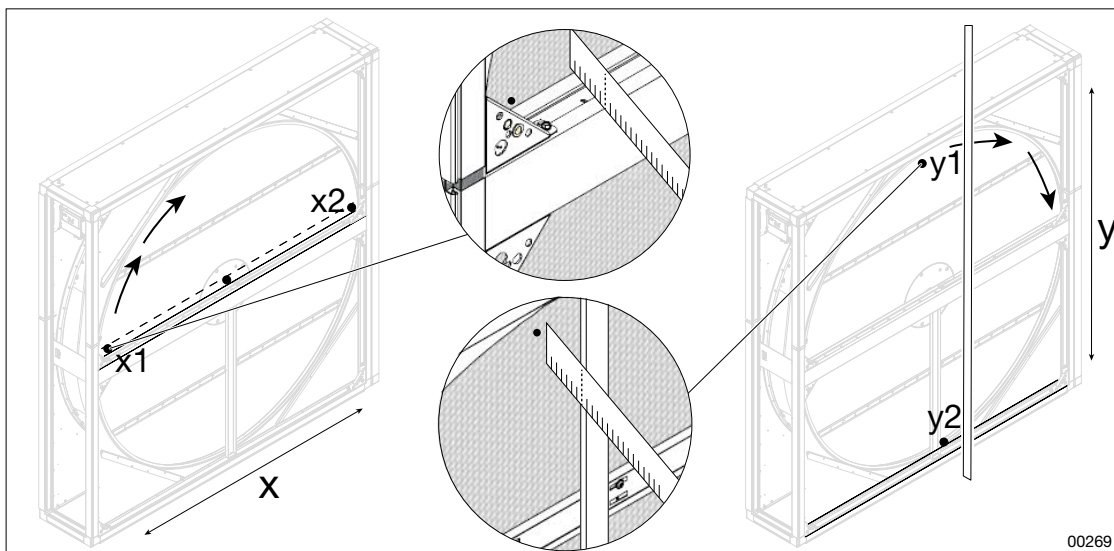
- Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche nicht mit Werkzeugen oder Körperteilen in Kontakt kommt.
- Bei Arbeiten am rotierenden Wärmetauscher Schutzhandschuhe tragen.

00270

Das Rotorrad ist werkseitig voreingestellt, kann aber beim Transport und bei der Montage des Geräts seine korrekte Position verlieren. Überprüfen Sie nach der Montage des Geräts, dass der Rotor im Gleichgewicht und korrekt im Rahmen positioniert ist.



- Bei Gerätegrößen unter 400 müssen die Rotoren nicht überprüft werden.



00269

Abbildung: Überprüfen der Rotorposition horizontal und vertikal

14.2.1 Überprüfen des Rotorrads auf geraden Sitz im Rahmen

Horizontal (x)

1. Bei **x1**, mit Bleistift eine leichte Markierung auf der Rotoroberfläche setzen.
2. Mit der Markierung bei **x1** von der Außenkante der Leiste bis zur Rotoroberfläche messen.
3. Das Rotorrad drehen und mit der Markierung bei **x2** anhalten und messen.
4. Beide Messwerte vergleichen. Sie sollten bis auf +/- 1 mm identisch sein. Wenn die Abstände unterschiedlich sind: Das Rotorrad einstellen, siehe „[14.3 Einstellen des Rotorrades](#)“, Seite 68.

Vertikal (y)

1. Bei **y1** mit Bleistift eine leichte Markierung auf der Rotoroberfläche setzen.
2. Mit der Markierung bei **y1** von der Außenkante der Leiste bis zur Rotoroberfläche messen.
3. Das Rotorrad drehen und mit der Markierung bei **y2** anhalten und messen.
4. Beide Messwerte vergleichen. Sie sollten bis auf +/- 1 mm identisch sein. Wenn die Abstände unterschiedlich sind: Das Rotorrad einstellen.

14. 2.2 Kontrollieren, dass das Rotorrad im Rahmen zentriert ist

1. Öffnen Sie die Tür zum Rotor und prüfen Sie visuell, ob die Bürstenleiste auf beiden Seiten des Rotors gleichmäßig senkrecht anliegt. Wenn der Rotor nach einer Seite versetzt ist, wird die Bürstenleiste zur Rotoroberfläche hin geknickt.
2. Messen Sie die Abstände zur Rotoroberfläche an der Vorder- und Rückseite des Rotors mittig am Rotor und vergleichen Sie sie. Die Werte müssen gleich ± 1 mm sein. Wenn die Abstände unterschiedlich sind: Das Rotorrad einstellen. Der Nennabstand von der Innenseite des Mittelprofils bis zur Rotoroberfläche beträgt 35 mm für alle Größen außer Größe 1580, bei der der Abstand 65 mm betragen muss.

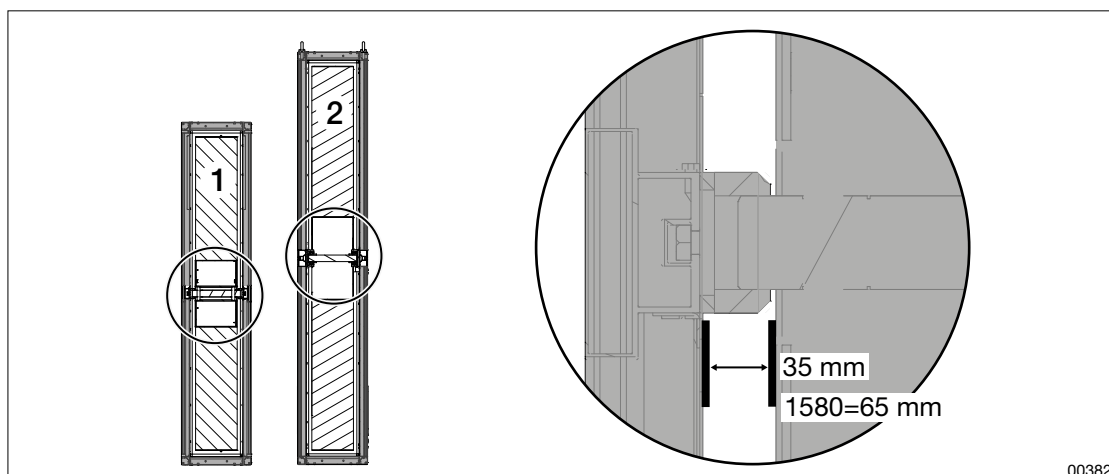


Abbildung: Rotor im Querschnitt

1. Rotorgröße 060-600

2. Rotorgröße 740-980



14.3 Einstellen des Rotorrades



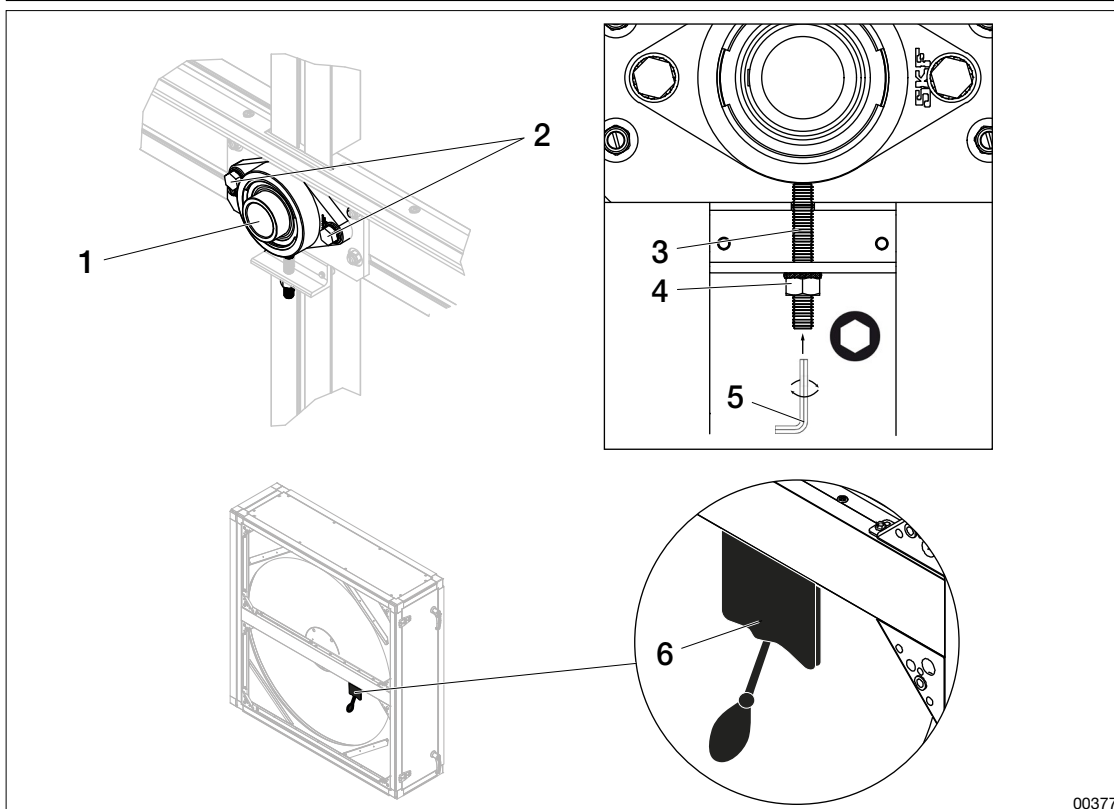
WARNUNG!

Gefahr schwerer Quetschungen.

Wenn die Lagerschrauben während der Rotoreinstellung vollständig herausgedreht werden, kann sich der Rotor von seinen Halterungen lösen und abfallen.

- Die Rotoreinstellung muss von einem hierfür qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Die Einstellschrauben dürfen bei der Einstellung niemals vollständig herausgedreht werden.

00376



00377

Abbildung: Achsenhalter am Rotor

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Achsenhalter | 4. Sicherungsmutter |
| 2. Lagerschrauben | 5. Sechskant-Schlüssel |
| 3. Einstellschraube (Sechskantschlüssel) | 6. Luftkissen |

Horizontal (x)

1. Die Lagerschrauben des Achshalters auf beiden Seiten des Rotorrades lösen. Die Lagerschrauben befinden sich hinter der Bürstenleiste. Zum Lösen ca. 0,5-1 Umdrehungen drehen. Nicht vollständig herausdrehen.
2. Zum Einstellen in Höhe des Mittelprofils mit der Hand Druck auf die Rotoroberfläche ausüben. Bitte beachten, dass die Rotoroberfläche zerbrechlich ist und keine Werkzeuge auf der Rotoroberfläche verwendet werden dürfen. Um den Rotor in die richtige Position zu schieben, vorzugsweise Luftkissen/Montagekissen verwenden. Siehe vorherige Abbildung *Achshalter am Rotor*.

Vertikal (y)

1. Die Lagerschrauben des Achshalters auf beiden Seiten des Rotorrades lösen. Die Lagerschrauben befinden sich hinter der Leiste. Zum Lösen ca. 0,5-1 Umdrehungen drehen. Nicht vollständig herausdrehen.
2. Die Sicherungsmutter durch Drehen der Einstellschraube mit dem Sechskantschlüssel nach oben oder unten verschieben. Kleine Anpassungen sind häufig ausreichend.

-
3. Durch Messung überprüfen.
 4. Wenn das Rad richtig positioniert ist, ziehen Sie alle Lagerschrauben der Achshalter an.
Größe < 600 — Moment 40 Nm, Größe $\geq$ 740 — Moment 50 Nm



Bestellportal von IV Produkt

Montageanleitung Envistar Flex

Bitte kontaktieren Sie uns



IV Produkt AB, Sjöuddevägen 7, S-350 43 VÄXJÖ
+46 470 – 75 88 00
www.ivprodukt.se, www.ivprodukt.com
www.ivprodukt.no, www.ivprodukt.dk, www.ivprodukt.de



Support:

Steuerung:	+46 470 – 75 89 00, styr@ivprodukt.se
Service:	+46 470 – 75 89 99, service@ivprodukt.se
Ersatzteile:	+46 470 – 75 86 00, reservdelar@ivprodukt.se
Dokumentation:	+46 470 – 75 88 00, du@ivprodukt.se



Bestellportal von IV Produkt